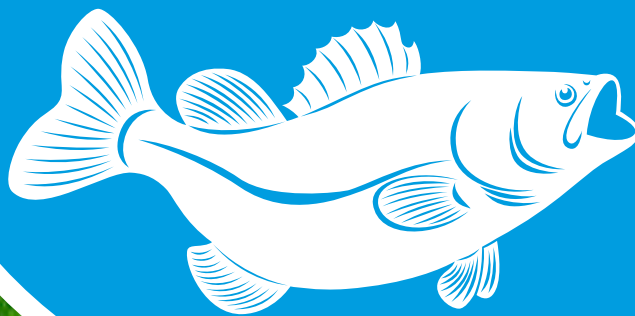
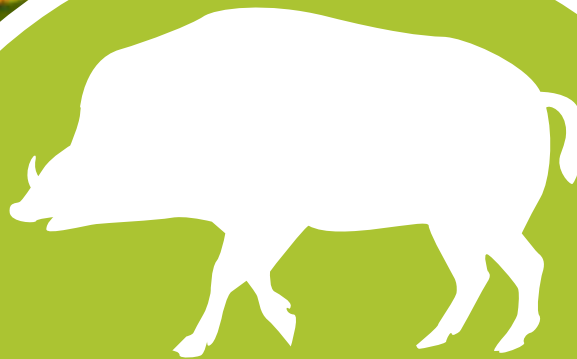




JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148
68. Jahrgang
03/2023



MESSEZEIT

Die OUTDOOR jagd & natur
vom 14. bis 16. April in Neumünster
mit Landesjägertag und Landespflanzenbörse

MERKEL



AKTION des Monats!

Merkel Helix Speedster Scout

Kaliber .308Win oder 8x57JS · Lauflänge 47 cm · iSight Visierung · Gewinde M15x1 · Merkel Schalldämpfer HLX · Premium-Optik · inkl. HMS-Schnellspann-Montage · Einschießen und Montieren

Zeiss Conquest
V6 2,5-15x56 M Abs. 60
Empf. VK-Preis: 7.613 Euro
Schrum-Preis: 5.899 Euro

Leica Fortis
2,5-15x56 o.S. Abs. L-4A
Empf. VK-Preis: 7.623 Euro
Schrum-Preis: 5.999 Euro

Zeiss Victory
HT 3-12x56 M Abs. 60
Empf. VK-Preis: 7.913 Euro
Schrum-Preis: 6.200 Euro

SAUER
ÜBERLEGENE WERTE



KOMPLETTANGEBOT

Sauer S101 GTI

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56 cm · Gewinde M15x1 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 · montiert auf Sauer HEXALOCK Montage sowie eingeschossen

Mehrpreis kurze Lauflänge: 165 Euro Empf. VK-Preis: 5.662 Euro **Aktions-Preis: 4.149 Euro**

BERETTA



Beretta Ultraleggero Jagd

Kal. 12/76 · Lauflänge 71 o. 76 cm · Laufschiene 6 mm · Ejektor und Umschaltung · 5 Wechselchokes (Zylinder, 1/4, 1/2, 3/4, 1) · Transportkoffer

Empf. VK-Preis: 2.715 Euro **Aktions-Preis: 2.444 Euro**



AKKAR Churchill 206X Silber

Kal. 12/76 · Lauflänge 71 cm · Laufschiene 7 mm · Umschaltung · 5 Wechselchokes (Zylinder, 1/4, 1/2, 3/4, 1) · Transportkoffer

Empf. VK-Preis: 837 Euro **Aktions-Preis: 753 Euro**

Termin
OUTDOORMESSE NEUMÜNSTER
vom 14.04.23 – 16.04.23



Besuchen Sie uns auf unserem **Stand in Halle 1** und profitieren Sie von tollen Messeangeboten!

Sport-Schrotpatronen
Nobel Sport Italia

Due Trap 12/70	24 g-2,4 mm	St./0,32
Due Trap 12/70	24 g-2,2 mm	St./0,32
Due Skeet 12/70	24 g-2,0 mm	St./0,32
Due Skeet Streu 12/70	24 g-2,0 mm	St./0,38
Target Steel HP 12/70	24 g-2,5 mm	St./0,31
Target Steel HP 12/70	24 g-2,1 mm	St./0,32
Target Steel HP 12/70	28 g-2,5 mm	St./0,33
Quattro Fluo 12/70	24 g-2,4 mm	St./0,44
Quattro Fluo 12/70	24 g-2,2 mm	St./0,44

ab 10.000 Schuss **3% Rabatt**
ab 25.000 Schuss **5% Rabatt**



Calonox Sight SE

- hervorragende Abbildungsleistung
- hohe Detektions- und Erkennungsreichweite
- Leica Image Optimization
- integrierter Akku, zusätzliche Powerbank-Nutzung möglich

Empf. VK-Preis 2.999 Euro

Aktions-Preis: 2.799 Euro

HÄRKILA So nah wie möglich an's Wild!

Härkila Hose
Deer Stalker Light
100% Polyester
Gr. 48-56



Empf. VK-Preis 279,95 Euro
Aktions-Preis: 229,00Euro

Härkila Cap
Deer Stalker
100% Polyester
One Size



Empf. VK-Preis 54,95 Euro
Aktions-Preis: 44,00Euro

Härkila Fleecejacke
Deer Stalker Camo
100% Polyester mit WINDSTOPPER®
Gr. S-2XL



Empf. VK-Preis 349,95 Euro
Aktions-Preis: 289,00Euro

Härkila Handschuh
Deer Stalker
100% Polyester
Gr. M-XL



Empf. VK-Preis 44,95 Euro
Aktions-Preis: 34,00Euro

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger!



Traditionell sind die Frühjahrsmonate die Zeit der Revierarbeiten zum Ende des Jagdjahres. Aber auch die Hegeringe und Kreisjägerschaften nutzen diese Zeit für ihre Versammlungen und damit den Kontakt zur Basis. Wir haben auf der erstmals landesweiten Hegeringleitertagung umfassende Informationen zu den aktuellen Themen vermittelt, so dass unsere Mitglieder besonders über Themen wie die künftige Verwendung bleifreier Schrotmunition unterrichtet sind.

Ein weiteres Beispiel dafür, wie Vorschriften der Europäischen Union sich direkt und unmittelbar im praktischen Jagdbetrieb auswirken. Es kann nur jedem geraten werden, sich an diese Vorgaben zu halten – zu schnell ist die waffenrechtliche Zuverlässigkeit und damit der Jagdschein selbst gefährdet. Auch die auf Bundesebene angedachte Verschärfung des Waffenrechts ist noch nicht endgültig vom Tisch, obwohl die vorgesehenen Regelungen wieder einmal in die falsche Richtung deuten: Nicht wir, die Legalwaffenbesitzer sind ein Problem für die öffentliche Sicherheit in unserem Lande, sondern diejenigen, die sich ohnehin nicht an irgendwelche Gesetze halten werden.

Wir werden auf allen Ebenen des Verbandes dafür streiten, dass solche Ideen möglichst nicht Realität werden dürfen. Die Lobbyarbeit, der Kontakt mit den politischen Entscheidern ist dafür entscheidend, und nicht immer finden diese Gespräche in aller Öffentlichkeit statt. Die Basis für diese Gespräche ist Vertrauen, Vertrauen in eine seriös auftretende Verbandspolitik mit dem Ziel, für unsere Mitglieder das Beste zu erreichen. Und solche Gespräche kann jeder von uns führen - Gelegenheiten dafür gibt es genug. Verhalten wir uns korrekt und vorbildlich, dann dürfen wir auch Forderungen stellen! Und wir dürfen auf unsere Leistungen für die Allgemeinheit hinweisen, sei es bei der Seuchenprävention im Hinblick auf die ASP, beim Umbau unserer Wälder im Hinblick auf klimastabile Baumarten oder beim Umgang mit Problemwölfen. Auch werden wir nicht müde werden, auf die dringende Notwendigkeit für das Freihalten von Wanderkorridoren für ziehende Arten hinzuweisen. Als anerkannter Naturschutzverband sind das unsere Ideen zur Biodiversität und gegen ein weiteres Artensterben.

Diese und viele anderen Themen werden auch wieder Gegenstand der Diskussionen auf der OUTDOOR-Messe sein. Mitte April ist es wieder so weit: Die Besucher der Messe erwartet vom 14. bis 16. April ein breites Spektrum an interessanten Ausstellungsbeiträgen mit Vorträgen, Kontakten, Gesprächen und Einkaufsmöglichkeiten. Neue und altbewährte Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch. Die Grillmeisterschaft und die große Trophäenschau sind nur einige Höhepunkte, unsere Partner aus dem In- und Ausland sind auch wieder dabei. Und auf dem Landesjägertag erwarten wir unseren Minister Werner Schwarz und seine Grußworte.

Also – kommen Sie nach Neumünster zur OUTDOOR! Wir freuen uns auf Sie!

WAIDMANNSHEIL! IHR WOLFGANG HEINS

PREMIUMPARTNER des LJV

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf Leistung



Deerhunter®



FRANKONIA



12 OUTDOOR 2023



15
OUTDOOR 2023:
Landesjägartag



16
OUTDOOR 2023:
Landespflanzenbörse

FOTOS: SIEHE „EWEILIGE“ ARTIKEL



INHALT März 2023

kurz+bündig 5

Aus dem Landesverband 8

- Solarparks mit Augenmaß 8
- Frage-Antwort-Papier zum Bleischrotverbot in Feuchtgebieten 11
- OUTDOOR 2023 - Nichts wie hin! 12
- OUTDOOR 2023 - Jagdgebrauchshornbläserabzeichen! 14
- OUTDOOR 2023 - Landesjägartag 15
- OUTDOOR 2023 - Treffen der Jugendobleute 15
- OUTDOOR 2023 - Landespflanzenbörse 16
- Hegeringleitertagung in Neumünster 18
- Ausschreibungen Schießen 19
- Jugendversammlung Junge Jäger SH 24
- Jagdversicherungspaket 25
- Schreibwettbewerb 25

Nachrichten 20

- Der Wolf in der Kulturlandschaft 20
- Jägersilvester auf Schloss Wotersen..... 20

Kinderseite 21

Aus den Kreisjägerschaften 22

Hundewesen 28

- Hundeprüfungen im Überblick 28
- KJS Flensburg: Traditionelle Hundevorstellung 29

Kleinanzeigen 30

Impressum 31



Titel dieser Ausgabe:
Die OUTDOOR jagd & natur mit Landesjägartag und Landespflanzenbörse findet vom 14. bis 16. April in Neumünster statt.

Fotos: pixabay.com



SOZIALWAHL 2023

Jetzt beteiligen!



■ Im Mai 2023 finden bundesweit Sozialwahlen zu den Gremien der gesetzlichen Sozialversicherung statt. Nach 2017 will der Deutsche Jagdverband (DJV) erneut mit dem Bayerischen Jagdverband (BJV) antreten, um die Interessen der Jägerschaft in den Selbstverwaltungsgremien der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) besser zur Sprache zu bringen.

Aus formalen Gründen konnten die Jagdverbände nicht selbst als Listenträger auftreten. Die Liste wurde daher unter dem

Kennwort „Jäger“ als freie Liste eingereicht. Der Wahlausschuss der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hat die freie Liste „Jäger“ am 22. Dezember 2022 zur Sozialwahl 2023 zugelassen. Wir bedanken uns für die Unterstützerunterschriften für die Zulassung zur Wahl.

Die Sozialwahlen finden bundesweit als Briefwahl im Mai 2023 bei allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung statt. Der DJV bedauert, dass das Verfahren sehr kompliziert ist: Es werden unter anderem nicht alle Wahlberechtigten direkt angeschrieben, sondern nur jedes einzelne Unternehmen. Bei der Jagd ist dies in der Regel jedes Revier. Die Angeschriebenen müssen einen Fragebogen der SVLFG beantworten. Alle Wahlberechtigten müssen dann gesondert ihren Wahlausweis beantragen. Auch Ehepartner sind wahlberechtigt.

Machen Sie Werbung für die Jägerliste! Und beteiligen Sie sich im kommenden Jahr an der Wahl, auch wenn Sie schon für unsere Liste unterschrieben haben. Alle Infos sowie einen Video-Leitfaden finden Sie über den QR-Code. **DJV**

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) wird aufgeteilt

■ Die obere Landesbehörde für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) wird aufgeteilt in die neuen Behörden Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) sowie das Landesamt für Umwelt (LFU). Diese Trennung ist eine Folge der Trennung des gemeinsamen Landwirtschafts- und Umweltministeriums in zwei eigene Ministerien MEKUN und MLLEV. Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) wird hingegen nicht aufgeteilt. **LJV**

WAFFENRECHT

DSB und DJV kritisieren drohende Verschärfung des Waffenrechts

■ Am Rande der Internationalen Grünen Woche haben Deutscher Schützenbund (DSB) und Deutscher Jagdverband (DJV) gegenüber dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner die Symbolpolitik von Bundesinnenministerin Nancy Faeser scharf kritisiert: Die geplante Waffenrechtsverschärfung verfehlt das Ziel, Extremisten und Gewalttäter zu entwaffnen. Legale Waffenbesitzer würden indes vorverurteilt – ohne Gewinn an Sicherheit. Die Verbände forderten stattdessen die zeitnahe, im Koalitionsvertrag festgelegte, Evaluierung der bestehenden Gesetze und eine Überprüfung der Kontrollmöglichkeiten gemeinsam mit Jagd- und Schützenverbänden. Der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner bekräftigte bei seinem Besuch am DJV-Stand: „Das Bundesinnenministerium muss zuerst die Wirkung der jüngsten Reformen des Waffengesetzes aus dem Jahr 2020 evaluieren – und zwar gemeinsam mit Jagd- und Schützenverbänden. Das haben wir im Koalitionsvertrag so vereinbart. Wir brauchen keine strengeren Vorschriften, sondern Behörden, die digital gut vernetzt sind und ausreichend Personal haben“, sagte DSB-Geschäftsführer Jörg Brokamp. „Derzeit muss ein Legalwaffenbesitzer in Berlin nur alle 360 Jahre damit rechnen, dass die Aufbewahrung seiner Waffen kontrolliert wird“, ergänzte DJV-Präsident Dr. Volker Böhning. Das zeige beispielhaft, wie überlastet die Behörden bundesweit schon jetzt seien. **DJV**

Bleischrotverbot in Feuchtgebieten

■ Nach Ablauf der Übergangsfrist gilt das EU-weite Bleischrotverbot in Feuchtgebieten seit dem **16. Februar 2023**. Was hat es mit dem Verbot von Bleischrot in Feuchtgebieten auf sich? Was ist eigentlich ein Feuchtgebiet? Diese und weitere Fragen beantwortet der Deutsche Jagdverband in seinem Frage- und Antwort-Papier zum Bleischrotverbot in Feuchtgebieten. Alle Infos finden Sie auf Seite 11 oder über den QR-Code. **LJV**



Segeberger Wölfin an Verkehrsunfall beteiligt

Am 3. Januar 2023 wurde das schleswig-holsteinische Umweltministerium über einen Verkehrsunfall mit einem vermeintlichen Wolf informiert, der sich gegen 10 Uhr auf der B 205 zwischen Wahlstedt und Rickling im Kreis Segeberg ereignet hatte. Durch die Polizei sowie eine hinzugerufene Wolfspürhundeführerin des Wolfsmanagements wurde der nähere Umkreis um die Unfallstelle abgesucht, ohne das angefahrene Tier zu finden. Allerdings zeigte der Wolfspürhund im Bereich der Unfallstelle Wolfsgeruch an. Am Unfall-

fahrzeug aufgefundene Haare wurden dem nationalen Referenzzentrum für genetische Untersuchungen bei Wolf und Luchs weiteren Untersuchung zugeleitet. Im Rahmen der Untersuchungen konnte zunächst geklärt werden, dass es sich bei dem verunfallten Tier tatsächlich um einen Wolf handelte. Die wesentlich aufwändigeren Untersuchungen zur Individualisierung der genetischen Proben erbrachten nun, dass es sich bei dem verunfallten Wolf um die Fähe GW2834f des im Segeberger Forst ansässigen Wolfspaares gehandelt hat. Eine

Auswertung aktueller Wildkamerafotos aus dem Territorium des Wolfspaares deuten darauf hin, dass die Fähe den Unfall überlebt hat und weiterhin zusammen mit dem Rüden GW2441m unterwegs ist. Laut der Erkenntnisse des schleswig-holsteinischen Wolfsmanagements deutet nichts auf eine schwere Verletzung des Tieres hin. Mehrere Fälle aus Deutschland haben gezeigt, dass Wölfe selbst schwere Unfälle und dabei erlittene Verletzungen selbständig überstehen können.

MEKUN

PUBLIKATIONEN

Broschüre zu Jagd in sozialen Medien



- Die Jagd in den sozialen Medien: Der DJV hat jetzt eine Broschüre mit Fakten, Hintergründen und Meinungen zum Thema herausgebracht. Hauptzielgruppen sind Funktionsträger

in jagdlichen Organisationen wie Kreisjägerschaftsvorsitzende, Hegeringsleiter oder Obleute für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Broschüre soll helfen, Inhalte souverän einzuordnen und ihre Tauglichkeit für soziale Medien besser zu beurteilen. Denn immer wieder kursieren auf Whatsapp, Facebook oder Instagram fragwürdige Fotos und Videos rund um die Jagd. Aus vermeintlich geschlossenen Gruppen oder privaten Chats finden sie den Weg in die breite Öffentlichkeit – wie zuletzt ein Video einer Nachsuche in Brandenburg, das bundesweit für negative Schlagzeilen sorgte. Welche Fotos sind geeignet? Wie begegne ich Hassrede? Welche Tipps haben Influencer für den gelungenen Auftritt bei Facebook oder Instagram? Der DJV hat hierzu Wissenswertes zusammengetragen. Ausgewählte Jägerinnen und Jäger erläutern, wie sie erfolgreich mit sozialen Medien umgehen. Die 24-seitige Broschüre im DIN-A5-Format ist ab sofort im DJV-Shop kostenfrei zuzüglich Versandkosten erhältlich.

DJV

CIC: Standortbestimmung WILD im WALD

- Die Debatte um die Zukunft unserer Wälder und den richtigen Umgang mit dem Schalenwild ist von vielen Emotionen geprägt. Deshalb hat der CIC die nun vorliegende Studie vergeben. Sie reflektiert den Stand des Wissens und greift dabei auf ältere Studien ebenso zurück wie auf aktuelle Arbeiten. Es ist das große Verdienst von Prof. Sven Herzog, dass er die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten der vergangenen Jahre, die oft nur wenige Faktoren im komplexen Zusammenspiel von Waldökosystemen bearbeitet haben, zusammenführt. Nur so werden wir dem Thema „Wild im Wald“ gerecht. Unter dem QR-Code finden Sie das PDF-Dokument.

LJV

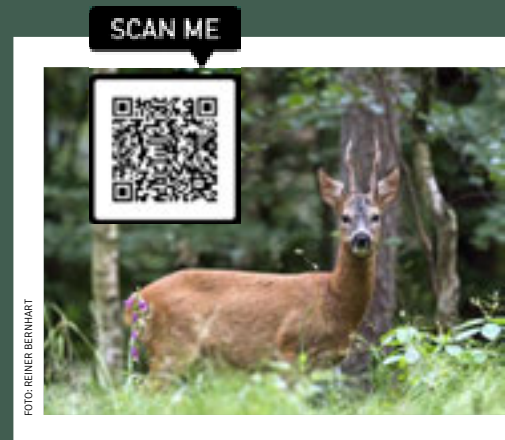


FOTO: REINER BERNHART

JAGD UND ARTENSCHUTZ

Jahresbericht 2022 veröffentlicht



- Anfang Februar haben Umweltminister Tobias Goldschmidt und Landwirtschaftsminister Werner Schwarz den gemeinsamen Jahresbericht 2022 zur biologischen Vielfalt veröffentlicht. Landwirtschaftsminister Schwarz betont „... zum Erhalt unserer Artenvielfalt ist die Jagd unverzichtbar“. Der Bericht steht ab sofort zum Download bereit.

LJV

NEU FÜR BEHÖRDEN UND PLANUNGSBÜROS

Wildunfallhäufungsabschnitte auf Open-Data Schleswig-Holstein



Ab sofort können die Daten der Wildunfallhäufungsabschnitte des Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein auf der Homepage des Landes unter „Open Data Schleswig-Holstein“ abgerufen und genutzt werden. Im Zeitraum von 2019 bis 2021 wurden verschiedene Schalenwildarten für die Berechnung der Wildunfallhäufungsabschnitte verwendet. Die nun vorliegenden Daten können von der Jägerschaft an Planungsbüros und Behörden zur dortigen Berücksichtigung und Verarbeitung weitergeleitet werden. Wir danken allen Jägerinnen und Jägern sowie freien Nutzern für die Eingabe von Tierfunden über das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein oder das Tierfund-Kataster, welche die Umsetzung und Darstellung von Wildunfallabschnitten ermöglicht haben. Ohne die Eingabe dieses umfassenden Datenpools würden wesentliche Erkenntnisse in Hinsicht auf den Wildtierschutz fehlen. Über den QR-Code gelangen Sie zu den Datensätzen.

LJV

Web-Seminare zur Jungwildrettung



Die modernste Rettungstechnik für die Rettung von Jungwild vor der Wiesenmahd ist aktuell das Absuchen der zu mähenden Flächen per Drohne mit Wärmebildkamera. In unseren beiden Web-Seminaren wird Referent Frank Zabel in das Thema umfassend einführen. Auch gibt es wieder ausreichend Zeit für Fragen und den Austausch untereinander. Anmeldung über den QR-Code. LJV

Neue Ausstellung in der Seehundstation Friedrichskoog

Ende Januar besuchte LJV-Präsident Wolfgang Heins die Seehundstation_Friedrichskoog, denn dort wurde in Anwesenheit von Umweltminister Tobias Goldschmidt die Ausstellung „Heimische Robben im Weltnaturerbe Wattenmeer“ eröffnet. Die Ausstellung nimmt besonders Bezug auf das Verhältnis zwischen Mensch und Tier und kann ab sofort besucht werden. Die Seehundstation wurde 1985 vom Landesjagdverband und der Gemeinde Friedrichskoog gegründet. Sie ist die einzige berechtigte Aufnahmeinstelle für Heuler in Schleswig-Holstein. LJV

Jäger liefern mehr Wildbret



Die Jägerinnen und Jäger in Deutschland haben Jagdjahr 2021/22 30.368 Tonnen Wild aus der Region geliefert. Das sind 5 Prozent mehr als in der vorangegangenen Saison. Am beliebtesten bei den Deutschen ist das Wildschwein: 16.963 Tonnen Fleisch haben sie davon konsumiert. Danach folgen Reh (9.423 Tonnen), Rothirsch (2.648 Tonnen) und Damhirsch (1.334 Tonnen). Diese Zahlen hat der Deutsche Jagdverband (DJV) veröffentlicht. Laut einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des DJV halten 84 Prozent der Deutschen Wildbret für ein gesundes und natürliches Lebensmittel. Mehr als die Hälfte der Deutschen isst das Fleisch mindestens einmal pro Jahr. DJV

Wildackersaaten für Hege, Wild und Naturschutz

VERLANGEN SIE UNSER KOMPLETT-ANGEBOT!

PRO WILD & NATUR

Praxisbewährte Mischungen und Einzelsaaten

- für Hoch- und Niederwild
- für Förderprogramme und Blühwiesen

■ ab 100 kg frachtfrei

■ Sonderangebote für Hegeringe

Bruno Nebelung GmbH · 48351 Everswinkel (Kr. Warendorf)
 Tel.: (0 25 82) 670-117 · Fax: -270
 info@hegemeister-kiepenkerl.de · www.hegemeister-kiepenkerl.de



ENERGIEWENDE

Ab jetzt bitte mit Augenmaß und wirklich grün!

Schleswig-Holstein ist seit Jahrzehnten Spitzenreiter beim Ausbau regenerativer Energien. Nach dem massiven Ausbau der Windenergie an Land und auf See boomt jetzt die Solarbranche und allen Ortes schießen Solarparks wie Pilze aus dem Boden.

LINKS | Als Naturschützer und Hüter der Wildtiere und ihrer Lebensräume müssen wir dafür Sorge tragen, dass die Energiewende möglichst ohne Beeinträchtigung für diese einhergeht.

Die Wende, weg von den endlichen fossilen Energieträgern, hin zu regenerativen Energien ist allein schon aus rein physischen Gründen alternativlos. Selbst wenn man tatsächlich am „Mensch gemachten Klimawandel“ zweifeln sollte, so ist wohl jedem klar, dass die Öl-, Gas- und Kohlevorkommen irgendwann ausgeschöpft sind. Es geht folglich nicht darum, ob eine Energiewende erforderlich ist, sondern vielmehr darum, wie sie gestaltet wird.

Als Naturschützer und Hüter der uns anvertrauten Wildtiere und Lebensräume müssen wir Jäger dafür Sorge tragen, dass die Energiewende möglichst ohne Beeinträchtigung wildlebender Tiere und wertvoller Lebensräume einhergeht. Leider ist der Klimawandel jedoch nur eines von vielen Problemen, mit denen wir uns als Naturschützer auseinandersetzen müssen.

Wir Menschen verdrängen es gerne, aber auch wir sind von hoch komplexen ökologischen Prozessen in unserer Umwelt abhängig, deren Funktionsweise wir längst nicht vollständig erfasst haben. Jede Lebensform die ausstirbt, selbst wenn sie so klein ist, dass wir sie vielleicht noch gar nicht bestimmt haben, gefährdet die Sicherheit und Funktion dieser Prozesse. Die Sicherung der noch verbliebenen Biodiversität ist daher von elementarer Bedeutung für die Zukunft der Menschheit. Aus rein egoistischen Gründen sollten wir Menschen uns deshalb gerade auch für dieses Thema stark machen. Erfreulicherweise hat dies auch die große Politik erkannt und sich deshalb im Dezember 2022 auf der UN Biodiversity Conference in Montreal auf hehre Ziele zum Schutz der Artenvielfalt verständigt.

Umso erstaunlicher ist es da, dass daheim bei der Planung der Energiewende dieses Thema weitestgehend ausgeblendet wird. Sicher, es herrscht derzeit eine gewisse Panik, aber Panik war noch nie ein guter Ratgeber. Die blinde Fokussierung auf die Energiewende führt dazu, dass wir zwar ein Problem lösen, dadurch aber viele neue schaffen. Diesen zweifelhaften Luxus können wir uns nicht mehr erlauben. Wir müssen anfangen, Dinge ganzheitlich zu planen und Konzepte zu implementieren, die mehrere Probleme gleichzeitig lösen. Aber werfen wir mal einen Blick auf Solarparks, wie sie bisher geplant und errichtet werden.

Solarparks erzeugen Strom, aber ob der wirklich grün ist, dass darf bei der Masse der Parks stark bezweifelt werden. Wir nehmen bei der Stromerzeugung in Freiflächenphotovoltaikanlagen, wie Solarparks im Amtsdeutsch oft genannt werden, nämlich billigend in Kauf, dass unsere Landschaft durch die eingezäunten Bauwerke weiter zerschnitten wird. So wird das ohnehin schon gravierende Problem der Lebensraumzerschneidung weiter verschärft. Damit aber nicht genug, denn Solarparks werden oft unmittelbar auf Fernwechseln geplant, wie erst jüngst in der Gemeinde Lentförhden, auf dem Fernwechsel zwischen der Segeberger Heide und dem Hasselbusch, in der Gemeinde Warnau, wo das direkte Umfeld eines Wildtunnels verbaut werden soll, und im Umfeld der Grünbrücke Brokenlande, wo westlich der Brücke ein Solarpark direkt auf dem Fernwechsel nach Aukrug errichtet werden soll. Weitere Beispiele für solch katastrophale Fehlplanungen finden sich leider im ganzen Land. Da hilft auch nicht die politische Forderung, alle 1.000 Meter eine Querungs-



FOTO: PRIVAT

OBEN | Durch die eingezäunten Bauwerke wird unsere ohnehin bereits stark zerschnittene Landschaft in erheblichem Umfang weiterhin zerschnitten.

möglichkeit für das Wild in das Parklayout zu implementieren. Dieser Abstand ist viel zu groß, er wird aber ohnehin durch die Ausführung der Querungskorridore ad absurdum geführt, da diese nur in Ausnahmefällen wirklich sinnvoll gestaltet werden.

Ein weiterer unerfreulicher Effekt von Solarparks ist, dass die glänzenden Solarmodule gerade Wasserinsekten und vermutlich auch Wasservögel anlocken, wie Studien aus den USA nahelegen. Da Wasser jedoch eher Mangelware in klassischen Solarparks ist, sind zumindest die Wasserinsekten dadurch in der Regel zum Tode verurteilt. Das mag bei einem einzelnen Park keine große Rolle spielen, wenn aber immer mehr vermeintliche Wasserflächen, in Wahrheit keine sind, dann kann dies schon zu einem nennenswerten Problem werden.

Es gibt noch viele weitere Punkte, die man hier anführen könnte, die Botschaft ist jedoch wohl bereits klar, Solarparks wie sie bisher geplant werden, schaffen mehr Probleme, als sie lösen! Das Schlimme daran ist, dass dies vollkommen unnötig ist, denn es ist wahrlich einfach, Freiflächenphotovoltaikanlagen gut zu planen.

Das Beste daran ist, dass wirklich alle Beteiligten von der ökologischen Aufwertung eines Solarparks profitieren. Wird es nämlich richtig gemacht, so lassen sich die meisten der zuvor genannten Nachteile vermeiden. Einige lassen sich sogar gleich in mehrfacher Hinsicht ins Gegenteil umkehren. Durch die ökologische Aufwertung oder die wildtiergerechte Planung von Solarparks sparen Errichter und Betreiber Kosten für Ausgleichsmaßnahmen. Anwohner und Naturnutzer werden durch das deutlich unscheinbarere optische Profil des Parks weniger in ihrem Naturempfinden gestört und die Natur, ja die profitiert natürlich auch. Es ist schlichtweg unnötig, dass schlecht geplante Solarparks unsere Landschaft verschandeln und wir wertvollen Boden zu einer wertlosen „Industriebrache“ degradieren. Damit das fortan nicht mehr passiert, hat



FOTO: PRIVAT

OBEN | Fernwechsel und Querungshilfen dürfen nicht mit Solaranlagen bestockt werden.

- ▶ der Landesjagdverband Schleswig-Holstein ein Konzept entwickelt und veröffentlicht, aus dem ich Ihnen hier einige Punkte vorstelle.

Unsere Natur wurde in den letzten Jahrhunderten nahezu vollständig durch die Rodung von Wäldern und das Trockenlegen der einstigen Moore ausgelöscht. Wahre Natur findet man im weitestgehend kultivierten Schleswig-Holstein kaum noch und wenn, dann sind diese Bereiche durch Autobahnen und Siedlungen voneinander getrennt und verinselt. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass insbesondere die wenigen noch verbliebenen Lebensräume unserer Wildtiere und die sie verbindenden Korridore, Verbundachsen und Fernwechsel erhalten und nicht mit Solaranlagen bestockt werden. Der Schaden, der durch einen falsch platzierten Solarpark verursacht wird, kann kaum wieder gut gemacht werden.

Haben wir erst einmal sichergestellt, dass der Solarpark nicht an einer solchen Stelle errichtet wird, so ist der Rest fast zu einfach, um wahr zu sein! Deshalb werde ich hier auch nicht auf alle Teile des Konzeptes eingehen. Dieses können Sie von der Internetseite des Landesjagdverband Schleswig-Holstein herunterladen und ganz in Ruhe studieren. Hier und heute möchte ich jedoch auf die Bedeutung von Feuchtbiotopen und Hecken bei der Planung von Solarparks eingehen, da man an ihnen sehr schön die enorme Tragweite erstaunlich einfacher Maßnahmen ersehen kann.

Wie bereits beschrieben, ziehen die Solarmodule aufgrund ihrer glänzenden Oberfläche Wasserinsekten und wahrscheinlich auch Wasservögel an. Fehlt Wasser im Park, so sind zumindest die Insekten zum Tode verurteilt. Ein Feuchtbiotop mit Freiwasserzone, das auch in heißen Sommern Wasser führt, bietet da Abhilfe und rettet zumindest einige von Ihnen. Ein solches Feuchtbiotop bietet aber auch Wasserwild und anderen Tieren eine willkommene Heimstatt und sollte – als Quell des Lebens – gerade in einem eingezäunten Solarpark nicht fehlen. Da Insekten aber bekanntlich eine schlechte Lobby haben, sei hier betont, dass sich ein solches Biotop auch hervorragend in das Brandschutzkonzept eines Solarparks integrieren lässt. Anstatt einen solchen Löschteich anzulegen, wird Löschwasser in Solarparks jedoch oft in riesigen Wasserblasen aus Kunststoff bevorratet. Wer hier ökologisch denkt, der tut nicht nur etwas Gutes

für die Umwelt, er spart auch Kosten für aufwendige technische Lösungen, spart Ressourcen und vermeidet künftigen Kunststoffmüll.

Hecken oder Knicks sind ein ähnliches Multitalent. Solarparks werden in der Regel aus versicherungstechnischen Gründen eingezäunt. Naturnutzern bietet sich dabei oft ein äußerst unschönes Bild langer Zäune, an die sich große Flächen aufgeständerter Solarmodule anschließen. Die Begrünung dieser Zäune mit standortgerechten Heckenpflanzen vermindert die optische Beeinträchtigung der Naturnutzer und bietet zahlreiche Lebensräume für Vögel, Insekten, Kleinsäuger sowie für viele andere Tier-, Pilz- und Pflanzenarten. Eine Hecke hilft sogar dabei, die durch den Park zerschnittene Landschaft wieder zu vernetzen. Sie dient als Sichtschutz, Lebensraum, Wind- und Erosionsschutz, fördert die Biodiversität sowie den Biotopverbund für kleinere Tierarten und stabilisiert obendrein auch noch die Bodenfeuchte in den angrenzenden Flächen.

Aber auch die beste Hecke kann die Lebensraumzerschneidung für ziehende Wildarten, die durch einen eingezäunten Solarpark entsteht, natürlich nicht rückgängig machen. Zusammen mit ausreichend dimensionierten und gut platzierten Querungskorridoren können sie aber das Schlimmste verhindern. Große Solarparks sollten deshalb mindestens alle 500 Meter von Querungskorridoren durchzogen werden. Diese Korridore sollten mindestens 50 bis 60 Meter breit sein, nicht als Wander-, Reit- und/oder Fahrradweg genutzt werden dürfen und durch biotopgestalterische Maßnahmen aufgewertet werden. Ganz wichtig ist auch, dass bei der Planung von Solarparks, aber auch bei der späteren Planung eingezäunter Aufforstungen und Knicks im Nahbereich des Solarparks, unbedingt darauf geachtet wird, dass sich keine Sperr- oder Leitwirkung durch die Zäune ergibt, die die Tiere dann doch am Ziehen hindert oder gar auf Straßen leitet.

Durch die ganzheitliche Planung von Solarparks lösen wir mehr Probleme als wir schaffen und kreieren so einen Nettogewinn für unsere Gesellschaft und die Natur. Nichts anderes sollten wir jemals wieder in Kauf nehmen. **FRANK ZABEL, WILDBIOLOGE (M.SC.)**

RECHTS | Mit dem linken QR-Code gehts zur Solarparkbroschüre, mit dem rechten zum Rotwildmanagementplan



DER AUTOR



FOTO: PRIVAT

Der Wildbiologe Frank Zabel unterstützt den Landesjagdverband bei wildbiologischen Themen. Er schreibt seine Doktorarbeit am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung. Der Schutz des Rotwildes und die Wiedervernetzung seiner Lebensräume liegen ihm ganz besonders am Herzen. Er ist anerkannter Nachsuchenfürher und engagiert sich bundesweit in der Ausbildung von Jungwildrettern. Im Rahmen einer Teilzeitstelle koordiniert er das aus Landesmitteln finanzierte Projekt „Artenschutzmaßnahmen zum Wiesenvogel- und Bodenbrüterschutz auf Eiderstedt“.

Frage-Antwort-Papier zum Bleischrotverbot in Feuchtgebieten

Ab dem 16. Februar 2023 ist Bleischrot an und in Feuchtgebieten verboten. Was zu beachten ist erklärt der DJV im Frage-Antwort-Papier.

Was hat es mit dem Verbot von Bleischrot in Feuchtgebieten auf sich?

Die Verwendung des Schwermetalls Blei hat potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt. Die Minimierung des Bleieintrags durch Jagdmunition ist daher richtig. Der Ausstieg ist allerdings komplizierter als bei Büchsen geschossen, wo es inzwischen für die meisten Anwendungsfälle geeignete bleifreie Munition gibt. Die EU hat – nach einem umfangreichen Konsultationsverfahren, in dem sich auch der DJV und der europäische Interessenverband FACE intensiv eingebracht haben – die europäische Chemikalienverordnung (REACH-Verordnung) geändert und 2021 ein Verbot der Verwendung von Bleischrot in Feuchtgebieten (einschließlich einer Pufferzone) erlassen.

Ab wann gilt das Verbot?

Nach Ablauf der Übergangsfrist gilt das Verbot ab dem 16. Februar 2023. Es ist keine weitere Umsetzung durch die Mitgliedsstaaten erforderlich. Das Verbot gilt unmittelbar EU-weit.

Was wird verboten?

In Feuchtgebieten und im Umkreis von 100 Metern ist es verboten, Schrotmunition mit einem Bleigehalt ab ein Prozent zu verschießen oder solche Munition während des Schießens in Feuchtgebieten oder auf dem Weg zum Schießfeld in Feuchtgebieten mitzuführen.

Es gilt eine Vermutung dahingehend, dass jemand auch in einem Feuchtgebiet oder der Pufferzone schießen wollte, wenn er Bleischrot bei der Jagd dort oder auf dem Weg dorthin mit sich führt.

Was ist eigentlich ein Feuchtgebiet?

Die Definition des Feuchtgebietes ist sehr weit: Feuchtgebiete sind danach „Feuchtwiesen, Moor- und Sumpfbereiche oder Gewässer, die natürlich oder künstlich, dauernd oder zeitweilig, stehend oder fließend sind und aus Süß-, Brack- oder Salzwasser bestehen, einschließlich solcher Meeresgebiete, die eine Tiefe von sechs Metern bei Niedrigwasser nicht übersteigen“.

Der DJV und FACE hatten im Konsultations- und Gesetzgebungsverfahren diese im wahrsten Sinne des Wortes uferlose Definition kritisiert, weil dabei – nach strenger Auslegung am Wortlaut – auch eine vorübergehende Pfütze nach einem Regenguss darunter fallen würde. Nunmehr hat aber das Europäische Gericht erster Instanz in einem (Stand Januar 2023 noch nicht rechtskräftigen) Urteil festgehalten, dass davon Gebiete ausgenommen sind, die zum Beispiel aufgrund ihrer Größe oder Instabilität nicht als Lebensraum für Wasservögel geeignet sind und insbesondere Pfützen davon nicht erfasst sind.

Diese Klarstellung ist sehr zu begrüßen. Trotzdem bleiben erhebliche Unsicherheiten in der Praxis. Dies ist insbesondere zu berücksichtigen, wenn es um eine Sanktionierung in einem Bußgeldverfahren geht (siehe unten).

Was ist mit den bisherigen Verboten?

Ein bundesweit geltendes Verbot gibt es bisher nicht. Die bestehenden landesrechtlichen Verbote, die es in allen Bundesländern außer Hamburg gibt, bleiben in Kraft. Sie werden allerdings

durch das europaweite Verbot aus der REACH-Verordnung überlagert. Diese genießt Vorrang. Dort, wo landesrechtliche Verbote weiter gehen (zum Beispiel gilt in Mecklenburg-Vorpommern eine Pufferzone von 400 Metern), bleiben diese allerdings bestehen. Die landesrechtlichen Verbote haben auch noch Bedeutung für die Sanktionierung als Ordnungswidrigkeit.

Was passiert bei einem Verstoß gegen das Verbot?

Die REACH-Verordnung überlässt die Ahndung von Verstößen als Straftat oder Ordnungswidrigkeit den Mitgliedsstaaten. Daher haben die bisherigen landesrechtlichen Verbote nach wie vor Bedeutung: Wer gegen diese Verbote verstößt, muss mit einem Bußgeldverfahren rechnen. Einen bundeseinheitlich geregelten Bußgeldtatbestand gibt es (bislang) nicht.

Warum kritisiert der DJV das Verbot?

Der DJV und FACE hatten das Verbot aus verschiedenen Gründen kritisiert, u.a. wegen der unklaren Definition eines Feuchtgebietes, Zweifeln an der Anwendbarkeit der REACH-Verordnung auf "Endverbraucher", einer teilweise unsachlichen Begründung, kurzer Übergangsfristen und derzeit noch nicht ausgereifter Munitionsalternativen. Einzelne Rechtsfragen müssen nach wie vor noch geklärt werden. **DJV**

Nichts wie hin!

7. OUTDOOR jagd & natur – die Messe für alle Natur- und Outdoorfreunde!



FOTO: RENÉ HARTWIG



OUTDOOR 2023

jagd & natur

Die 7. OUTDOOR jagd & natur findet vom 14. bis 16. April 2023 auf dem Messegelände der Holstenhallen in Neumünster statt und stimmt Besucher auf die bevorstehende Outdoorsaison ein! Das Angebot der zahlreichen Aussteller richtet sich an Jäger und Angler und an alle, die sich aktiv in der Natur erholen wollen und die draußen ihren Hobbys und Leidenschaften nachgehen möchten. Die Veranstaltung wird seit jeher von den Mitinitiatoren – den Landesjagdverbänden Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern, dem Landessportfischerverband Schleswig-Holstein und Danmarks Jægerforbund – partnerschaftlich unterstützt.

Auf der OUTDOOR jagd & natur dreht sich alles um unser wichtigstes Gut – die Natur

Was wäre eine Outdoormesse ohne Informationen über unsere Umwelt? Wie schön und beeindruckend unsere Natur sein kann, zeigt zum Beispiel die Green Screen-Tour auf unnachahmliche Art und Weise: Am 14. April 2023 heißt es um 17 Uhr Licht aus, Film ab: Besucher dürfen sich auf eine Zusammenfassung der besten Naturfilme aus 2022 freuen! Beeindruckende Naturerlebnisse lassen sich aber auch direkt vor unser Haustür erleben: Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald informiert in Halle 5 Interessierte über einen der größten Schätze unseres Landes: den Wald! Dort erfahren Sie alles Wissenswerte über den Schutz unserer Wälder und die Aufgabe, möglichst viele Menschen für dieses einmalige und kostbare Biotop zu begeistern – und das treibt die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nun schon seit 75 Jahren an! Auch Event Nature versucht vor allen Dingen junge Menschen für unsere Natur zu begeistern und bietet Naturbildung, Waldpädagogik und Naturschulprojekte an. Wenn die kleinen Besucher einmal mit Naturmaterialien basteln möchten, sind Eltern am Stand des Erlebniswaldes Trappenkamp an der richtigen Stelle. Wer es allerdings etwas ruhiger mag und die Natur entspannt genießen möchte, kann sich über komfortables Camping, dem Glamping, aber auch über Dachzelte und Wohnmobile informieren. Wie Menschen vor vielen Jahrtausenden mit und von der Natur gelebt haben, erfährt man im Steinzeitpark Dithmarschen. Dort wird sehr anschaulich das Leben von früher dargestellt. Auch der Tierpark Neumünster ist vor Ort und präsentiert, was im Tierpark erlebt werden kann und was man dort über Tiere lernen kann. Ein echter Blickfang wird die traditionelle Jurte der Pfadfinder aus Neumünster. Sie informieren über die Aktivitäten der Pfadfinder in der Natur und bieten die Möglichkeit, Knoten zu erlernen. Und wer den Blick in die Ferne liebt, der ist bei den Anbietern von Hochsitzen an der richtigen Stelle.

Bienen – fleißige Arbeitstiere für die Natur und den Menschen

Rund 80 Prozent aller Nutzpflanzen der Erde benötigen Insekten (zum Beispiel Bienen oder Hummeln) als Bestäuber. Obstbäume tragen nur dann Früchte, wenn sie vorher von Bestäubern angefliegen werden. Ohne diese eifrigen Pollensammler würde unsere Welt anders aussehen und allein aus diesem Grund brauchen Bienenvölker

REGEL 1: Hunde hassen Autofahren.



REGEL 2: Aber nicht, wenn es ein Subaru ist.





5 JAHRE SUBARU GARANTIE

Jetzt entdecken, welche Vorteile die umfangreiche Serienausstattung des Subaru Forester Hundebesitzern bietet.

Mit dem Subaru Forester e-BOXER-Hybrid wird jeder Ausflug zum Vergnügen – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode. Zudem ideal für Vierbeiner: das große Laderaumvolumen (bis zu 1.779 l) sowie die breitere Heckklappe.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Mehr Sicherheit dank dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹
- Überlegen im Gelände mit 220 mm Bodenfreiheit

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de   

Uwe Schuld Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen Inh. K. Schuld
 Dorfstraße 6
 24640 Fuhlenrue
 Tel.: 04195/817



FOTOS: RENE HARTWIG



zenbörse des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein ist, auf der Hobbygärtner gegen eine kleine Geldspende Sträucher und Gewächse für den heimischen Garten erwerben können oder der farbenfrohe Blumenmarkt des Pfauenhofs Neumünster – dort finden alle Pflanzenliebhaber ihre Lieblinge! Mobilität wird großgeschrieben: So stehen im Außengelände ein Kanubecken und ein Geländewagenparcours zur Verfügung. Wie fährt sich ein Ford Ranger oder ein Ford Kuga Allrad auf unwägbareren Gelände? In welchem Kanu sitzt es sich im besten? Einfach ausprobieren. Zudem finden Besucher in Halle 5 und auf dem Freigelände High-Tech-Fahrräder und angesagte E-Bikes – kostenlose Testfahrten inklusive! Einmal mit dem Bogen schießen – auch darin können sich Große und Kleine versuchen. Für Kinder gibt dazu das Angebot von Bogensport Hegger in Halle 5. Erwachsene können die faszinierende Jagd mit Pfeil und Bogen eher am Stand des Dänischen Jaegerforbund im Forum ausprobieren! Auch der Landessportverband Schleswig-Holstein ist in diesem Jahr wieder mit seinen Bewegungsmodulen vor Ort: Hüpfburg, Bungee-Run, Kletterturm, Sportmobil (mit vielen Spielen und Bewegungsangeboten) – das Aktionshighlight für Kinder und Jugendliche. Und wer es etwas gemütlicher mag, den locken bestimmt die Strandkörbe und Gartenmöbel in Halle 5 und auf dem Freigelände. Die OUTDOOR jagd & natur bietet Ideen und Inspiration rund ums Draußensein.

unseren persönlichen Schutz. In Halle 5 steht für Besucher das Infomobil des Landesverbandes der Imker Schleswig-Holsteins und Hamburgs bereit, um vor Ort mit Imkern ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich bietet der Verband Vorträge zum Thema „Bienenhaltung – heute und morgen“ an. Anmeldeinformationen für diesen Vortrag und weitere Fortbildungsangebote auf der Messe finden Sie unter „Veranstaltungsprogramm“ auf der OUTDOOR-Webseite: www.outdoor-holstenhallen.com

Weitere Highlights für die ganze Familie

Das Konzept der 7. OUTDOOR jagd & natur heißt auch in diesem Jahr wieder: entdecken, informieren und ausprobieren! Und es gibt viel zu erkunden vom 14. bis zum 16. April 2023 auf dem Messegelände der Holstenhallen in Neumünster: Ob es die Landespflan-

Fakten und Daten

Die Messe findet vom 14. bis 16. April 2023 statt und ist täglich von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tageskarten kosten acht Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Mitglieder der Landesjagdverbände Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie des Landessportfischerverbandes Schleswig-Holstein, des dänischen Jagdverbandes und der GBA erhalten gegen Vorlage ihres Mitgliedsausweises eine Freikarte. Tickets für die Green Screen-Tour am 14. April 2023 sind bereits im Vorverkauf unter outdoor-ticket.net erhältlich oder an der Messekasse/Film-Abendkasse. Kombi-Ticket (Filmvorführung + Messebesuch): 14 Euro (Erwachsene), 12 Euro (Schüler, Studenten, Senioren), je zzgl. online-VVK-Gebühr 1,90 Euro.

Weitere Informationen www.outdoor-holstenhallen.com

Jagdgebrauchshornbläserabzeichen

Prüfung im Rahmen der OUTDOOR-Messe 2023 und Landesjägertag des LJV S.-H. e.V. in den Holstenhallen Neumünster am 15. April 2023 um 15 Uhr



Am 15. April 2023, besteht die Möglichkeit, sich der Prüfung und Abnahme des Jagdgebrauchshornbläserabzeichens zu unterziehen. Die Signale sind laut Prüfungsordnung vorzutragen, die Prüfungsordnung und weitere Informationen werden der Anmeldung beiliegen. Anmeldungen sind unter www.landesjagdschule-sh.de möglich.

Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Meldeschluss ist der 30. März 2023

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich am 15. April 2023, um 14:45 Uhr, mit der Landesbläserobfrau und der Prüfungskommission am Messestand des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein (Eingangshalle/Foyer). Geprüft wird in einem separaten Raum unter Ausschluss

der Öffentlichkeit. Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Nach bestandener Prüfung werden eine Urkunde sowie eine Anstecknadel vergeben.

Bei weiteren Fragen steht die Landesbläserobfrau unter Tel.: 04632-7515 oder unter landesblaeserobfrau1@gmx.de zur Verfügung. Waidmannsheil und Hörnerklang **MANDI-ROSE WARGENAU-HAHN**



EINLADUNG

Landesjägertag 2023

am Samstag, 15. April 2023 in den Holstenhallen Neumünster, Halle 2

Einlass 9.30 Uhr über den separaten Eingang am Restaurant
Beginn der Versammlung um 10 Uhr

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bläsergruppe Hohner Harde
- Grußwort des Landwirtschaftsministers, Werner Schwarz
- Jagdpolitische Ausführungen des Präsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, Wolfgang Heins

1. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Stimmberechtigung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9. April 2022
4. Entgegennahme des Jahresberichtes, Wolfgang Heins
5. Entgegennahme des Jahresabschlusses, Peter Stodian
6. Entgegennahme des Kassenprüfungsberichtes
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschlussfassung über den Voranschlag 2024, Peter Stodian

9. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung
10. Bestätigung LJV-Jugendgruppenleiter(in)
11. Beschlussfassung über die Jugendordnung
12. Wahlen:
 - a) Vorsitzende(r) des Disziplinarausschusses
 - b) zwei Beisitzer(innen) des Disziplinarausschusses
 - c) Vorsitzende(r) des Disziplinarberufungsausschusses
 - d) zwei Beisitzer(innen) des Disziplinarberufungsausschusses
 - e) einer Rechnungsprüferin/ eines Rechnungsprüfers
13. Ehrungen
14. Verleihung Hubertus-Cup, Jörg Sticken
15. Verschiedenes
16. Besprechung der Trophäen, Jan-Wilhelm Hammerschmidt

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil

Wolfgang Heins
Präsident

Andreas Peter Ehlers
Vizepräsident

Stephan Gülek
Vizepräsident

Die Versammlung wird von der Bläsergruppe Hohner Harde unter der Leitung von Jens Wittern und vom Bläserkorps Hohenwestedt unter der Leitung von Jan Menkhaus begleitet!



Treffen der Jugendobleute

- Am **16. April von 11 bis 13 Uhr** findet im Rahmen der OUTDOOR-Messe jagd & natur die Tagung der Jugendobleute statt. Wie im letzten Jahr wollen wir zu einen Austausch über unseren Aktionen zusammenkommen. Der Tagungsraum und die Tagungsordnung wird rechtzeitig über E-Mail bekannt gegeben. Wer nicht im Verteiler oder WhatsApp Gruppe Mitglied ist, kann sich gerne melden unter jugendarbeit@ljbv-sh.de. **JENNY EHMKE**



OUTDOOR2023
jagd & natur



Lebensräume verbessern!

Die Landespflanzenbörse findet erneut im Verbund mit der OUTDOOR jagd & natur (14. bis 16. April 2023) auf dem Messegelände der Holstenhallen in Neumünster statt.

Der Pflanzenabgabebereich wird während der Veranstaltungstage unmittelbar am Haupteingang sein, um das Beladen der Fahrzeuge mit diesem kurzen Weg so angenehm wie möglich zu gestalten. In der Auswahl stehen wieder zahlreiche Baum- und Straucharten, die für eine sinnvolle Lebensraumgestaltung geeignet und wertvoll sind. Die beigegefügte Bestell-Liste ist dafür bitte zu nutzen! **Späteste Bestellannahme ist Montag, der 3. April, 12 Uhr.** Die Mindestabgabemenge liegt bei 25 Stück, um nicht mit Bestellungen einzelner Bäume oder Sträucher arbeitstechnisch überfordert zu werden. Um die Pflanzenbörse mit möglichst geringer Personal- und Arbeitsbelastung durchführen zu können, ist das Bestell-Verfahren so entwickelt worden. So kann jeder Besteller anhand der Liste exakt bedient werden und weiß zudem genau, wie hoch der zu entrichtende Betrag aus-

fallen wird. Die Abrechnung erfolgt per Vorkasse. Sofern nach Veranstaltungsende ein Überschuss erwirtschaftet wird, fließt dieser komplett in biotopbegleitende Maßnahmen, die wiederum ein Gewinn für die Reviere und die dort lebende Tier- und Pflanzenwelt sein werden. In der Vergangenheit konnten so viele Projekte für den Eisvogel-, Seeadler-, Schwarzstorch-, Eulen- oder auch Fischottererschutz unterstützt werden. Das Bestellen von Pflanzen und das dafür eingesetzte Geld sind somit also doppelt wertvoll.

Innerhalb dieser Pflanzenauswahl sind besonders der Schneeball, die Schlehe und die Wildrose erwähnenswert, da diese optische Hingucker sind und besonders schöne Blüten und Fruchtstände zeigen. Die heimische Wildrose ist als attraktive Blüh- und robuste Deckungspflanze beliebt und sollte bei den reviergestaltenden Maßnahmen gerne Berücksichtigung finden.

FOTOS: RENE HARTWIG, PIMBAVICON, PRIVAT

Sofern ein bunter Schlehen-Hasel-Knick angelegt werden soll, finden sich diese beiden Sträucher in der Bestellliste, welche dann noch durch Wildapfel- oder Wildbirne ergänzt werden können. Beide Obstsortimente werden wegen ihrer Blüte und Frucht von zahlreichen Insekten und Säugetieren besonders geschätzt.

Sofern es um zusätzliche Deckung in bestehenden Wäldern oder Feldgehölzen geht, ist die Rotbuche besonders erwähnenswert. Diese Baumart kommt mit Schatten und einer Vielzahl von Böden gut zurecht und sorgt insbesondere in windwurfzerzausten Flächen für zusätzliche Stabilität. Sofern größere Flächen waldbaulich verbessert werden sollen, empfiehlt es sich den forstfachlichen Rat des zuständigen Bezirksförstlers der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein einzuholen, um ggfls. entsprechende Fördergelder beantragen zu können.

Für nassere Standorte bieten sich die Roterle oder auch die verschiedenen Wei-

denarten an, wobei Letztere aufgrund ihrer großen ökologischen Standortsplastizität auch auf trockenere Standorte platziert werden können.

Letztendlich sind in der Liste auch ein paar Nadelhölzer enthalten, die einen Beitrag für eine Ganzjahresdeckung im offenen Gelände darstellen. Es muss darauf hingewiesen werden, dass in Schleswig-Holstein nur Eibe und Wacholder sowie im Südosten die Waldkiefer als heimisch gelten, sodass bei der Wahl von Nadelholz der Einsatz durchaus sorgfältig überlegt sein sollte.

Sofern es geplant ist, dass eine flächige Anpflanzung entstehen soll, dann muss auch darauf hingewiesen werden, dass diese genehmigungspflichtig und eine Behördenbeteiligung erforderlich ist (Untere Forstbehörde, Naturschutzbehörde). Es ist nichts ärgerlicher, als eine fertiggestellte Anpflanzung hinterher wieder entfernen zu müssen, weil zum Beispiel eine unterirdische Versorgungsleitung oder

eine historische Grabanlage unerkannt blieben und unbedacht überpflanzt wurden. Auch in diesem Fall hilft der vorherige fachliche Rat des Bezirksförstlers oder des Begrünungsobmanns/-obfrau!

Sofern es bei der Pflanzenbestellung nur um eine Aufwertung der eigenen Garten-, Hof- oder Parkanlage geht, ist natürlich auch das im Sinne der Veranstaltung und des Biotop- und Artenschutzes. Eine Rotbuchenhecke stellt durchaus einen wichtigen Lebensraum für unsere Singvögel dar, sodass auch eine derartige Pflanzung hochlobenswert ist. Jeder heimische Strauch hilft „vor der Haustür“ die Lebensräume zu verbessern und ökologisch aufzuwerten. Eine Abkehr von Kirschlorbeer und Säulenzypressen hin zu den heimischen Sträuchern und Bäumen ist hochanerkanntenswert im Sinne des Natur- und Artenschutzes.

TORSTEN KRUSE



BESTELL-LISTE LANDESPFLANZENBÖRSE 2023

Pflanze	Preis/Stck	Anzahl
Stieleiche 30/50 cm	1,-	
Rotbuche 30/50 cm	1,-	
Hainbuche 30/50 cm	1,-	
Bergahorn 50/80 cm	1,-	
Moorbirke 50/80 cm	1,-	
Sandbirke 50/80 cm	1,-	
Roterle 30/50 cm	1,-	
Rotfichte 25/50 cm	1,-	
Sitkafichte 25/50 cm	1,-	
Europäische Lärche 25/50 cm	1,-	
Douglasie 25/50 cm	1,-	
Nordmantanne 15/25 cm	1,-	
Salweide 50/80 cm	1,-	
Silberweide 50/80 cm	1,-	
Korbweide 50/80 cm	1,-	
Hasel 50/80 cm	1,-	
Schlehe 30/50 cm	1,-	

Pflanze	Preis/Stck	Anzahl
Purpurweide 50/80 cm	1,-	
Hundsrose 30/80 cm	1,-	
Eberesche 30/50 cm	1,-	
Gemeiner Schneeball 30/50 cm	1,-	
Schwarzer Holunder 50/80 cm	1,-	
Kreuzdorn 50/80 cm	1,-	
Wildkirsche 50/80 cm	1,-	
Wildapfel 30/50 cm	1,-	
Wildbirne 30/50 cm	1,-	
Apfel hochstämmig	20,-	
Birne hochstämmig	20,-	
Kirsche hochstämmig	20,-	
Pflaume hochstämmig	20,-	
Summe (Mindestbestellmenge 25 Euro)		
Zzgl. 1x Papiersack		2,-
Gesamtsumme		

Vorbestellung per Mail an:

info@ljbv-sh.de bis zum 3. April 2023
oder postalisch an die
LJV-Geschäftsstelle,
Bönnhusener Weg 6,
24220 Flintbek

Nach Bestellung erfolgt eine
Vorkassenrechnung! **Ein Euro je Pflanze**
(Mindestabgabemenge: 25 Stück).

Abholung nur auf der OUTDOOR 2023!
Fr. & Sa. 10 bis 17 Uhr
So. 10 bis 16 Uhr

**Bei Nichtabholung entfällt
der Erstattungsanspruch!**



OUTDOOR 2023
jagd & natur



Vorname/Nachname

Straße

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Datum/Unterschrift



HEGERINGLEITERTAGUNG

Hegeringleiter treffen sich in Neumünster

Die diesjährige Hegeringleitertagung fand am 4. Februar in Neumünster statt. Erstmals wurde die Tagung gemeinsam mit allen Hegeringen an einem Termin in den Holstenhallen durchgeführt. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen unter anderem jagd- und verbandspolitische Themen sowie aktuelle Informationen seitens des Landwirtschaftsministeriums (MLLEV). Auch das Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein (WTK SH) stellte aktuelle Daten und Ergebnisse vor.

Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein begrüßte die Hegeringleiterinnen und Hegeringleiter am 04. Februar das erste Mal seit der Corona-Pandemie zur Hegeringleitertagung. Das Bläsercorps Neumünster unter der Leitung von Dr. Dirk Jonathal umrahmte die Begrüßung musikalisch. LJV-Präsident Wolfgang Heins stellte während der Tagung die aktuellen Themen auf Landes- und Bundesebene vor. Besonders ging Heins hierbei auf die Öffentlichkeitsarbeit ein. Weiteren Handlungsbedarf sieht die Verbandsführung zukünftig beim Erhalt und Ausbau des Jagdgebrauchshundewesens aber auch bei den aktuellen Diskussionen zum Waffenrecht und dem Wolf in Schleswig-Holstein. Des Weiteren wies der Präsident auf die anstehenden Termine hin. Neben dem Landesjagertag 2023 und der Outdoor-Messe stehen viele weitere Termine auf dem Programm.

Heins warb für die Sozialwahl und die Beteiligung der Jägerschaft an dieser Wahl.

Die Situation des heimischen Rotwildes sowie die Zerschneidung der Landschaft wurden ebenso thematisiert. Präsident Heins wies in diesem Zusammenhang auch auf die enorme Zunahme von Photovoltaik-freiflächenanlagen hin. Ein Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen beendete seine Ausführungen. Heins dankte den Hegeringleitern für ihr Engagement und den einzelnen Sparten für die geleistete Arbeit. Im Anschluss referierte Hans Wörmcke als Vorsitzender des Arbeitskreises Schießstätten zu den Themen REACH-Verordnung und der Neuregelung zur blei-freien Schrotmunition. Die Situation der Schießstätten wurde in diesem Zusammenhang ebenso angesprochen.

Zu den aktuellen Ergebnissen des WTK SH referierte Kyra Paulweber umfassend. Paulweber stellte die aktuellen Auswertun-

gen und Beteiligungen der Hegeringe vor. Sie appellierte an die Hegeringleiter, die Monitoringmaßnahmen weiter zu intensivieren. Einen besonderen Schwerpunkt legte sie auf die Besatzentwicklung des Wildkaninchens. So seien den vorläufigen Ergebnissen zufolge, die Besätze gegenwärtig auf einem ähnlichen Niveau wie bei der letzten Erfassung. Die Besätze des Feldhasen stiegen zuletzt leicht an. In diesem Jahr stünde die nächste Erfassung an, so Paulweber. Im Anschluss referierte Heiko Schmöser über das Tierfundkataster. Besonders ging Schmöser in seinen Ausführungen auf die Wildunfallhäufungspunkte ein. Diese sollen zukünftig berücksichtigt werden, wenn es bspw. um die Beschilderung an gefährlichen Straßenabschnitten geht. Dabei seien die Meldemöglichkeiten über das Tierfundkataster nicht nur auf Wildunfälle im Straßenverkehr begrenzt. Zäune, Windkraftanlagen oder Wiesen-

mahd können ebenso in den Meldungen bei einem Tierfund angegeben werden. Zudem können Fotos zu den einzelnen Funden hochgeladen werden.

Henrik Schwedt ging als Vertreter der Obersten Forst- und Jagdbehörde auf die neue Organisation des Landwirtschaftsministeriums ein. Weiterhin lobte der Vertreter des Ministeriums die umfangreiche Beteiligung an den quartalsweisen Meldungen der Schwarzwildstrecken, die seit 2019 angeordnet sind. Hiernach stellte Schwedt die aktuelle Situation zur Afrikanischen Schweinepest vor und gab einen Ausblick auf die möglichen Änderungen im Landesjagdgesetz. Vor allem die gesetzliche Verankerung der Gruppenabschusspläne, die Aufnahme des Wolfes in das Landesjagd-

gesetz sowie die Änderungen in Bezug auf die Verwendung bleihaltiger Schrotmunition wurden besprochen.

LJV-Geschäftsführer Marcus Börner berichtete zum Thema Umweltbeobachtungen. In seinem Vortrag stellte er Monitoringmaßnahmen anderer Bundesländer vor und erklärte die Erfassungsmethodik des WTK SH. Die Relevanz der Erfassungen seien in der Vergangenheit enorm wichtig gewesen, um Argumentationen wissenschaftlich begründen zu können. Vor allem auch die Einbindung der Monitoringmaßnahmen in die Jungjägersausbildung sei ein wichtiger Schritt, um auch zukünftige Generationen in die Erfassungsabläufe zu integrieren.

Abschließend referierte Olaf Malmström als Vorsitzender des Arbeitskreises

Schalenwild zu den Themen Schwarzwild- und Rehwildbejagung. Malmström äußerte sich kritisch zu den aktuellen Entwicklungen und gab Anregungen zur weidgerechten Jagd und Hege. Vizepräsident Stephan Gülck hielt das Schlusswort und schloss die Hegeringleitertagung. Gülck dankte besonders den Anwesenden für ihr Engagement. Als Bindeglied zwischen Präsidium und der Jägerschaft in den Revieren seien sie unerlässlich, so Gülck weiter. Ein Evaluierungsbogen sowie die wichtigsten Unterlagen werden allen Hegeringleiter und Hegeringleiterinnen im Nachgang digital zur Verfügung gestellt.

LJV

FOTOS: HEINE HARTWIG

DIE LANDESOFRAU FÜR DAS JAGDLICHE SCHIESSEN INFORMIERT!

Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft

■ Vom **6. bis 9. September 2023** in Hartheim-Bremgarten in Baden-Württemberg findet das Qualifikationsschießen zur Bundesmeisterschaft statt. Für die Qualifikation zur Bundesmeisterschaft werden drei Ausscheidungsschießen mit der Langwaffe sowie zwei Ausscheidungsschießen mit der Kurzwaffe durchgeführt. Anhand der Qualifikationsergebnisse wird die leistungsbezogene Startberechtigung durch den Landesschießobmann ermittelt. Für die Teilnahme an den Qualifikationsschießen ist der Besitz der DJV-Schießnadel in Gold Voraussetzung (ausgenommen Junioren und Damen).

Qualifikationstermine

1. **6. Mai 2023** in Heide (Langwaffe)
2. **17. Juni 2023** in Kasseedorf (Langwaffe und Kurzwaffe)
3. **23.-24. Juni 2023** Landesmeisterschaft der Junioren in Alt Bennebek (zweite Qualifikation Kurzwaffe für Junioren) bzw. **7.-8. Juli 2023** Landesmeisterschaft aller Klassen (außer Junioren) Wolfsberg Hasenmoor (zweite Qualifikation Kurzwaffe)

Meldeschluss ist der 14. April 2023. Die Komplette Ausschreibung ist auf der Webseite des LJV einsehbar und kann beim LJV angefordert werden.

WANJA C. ELLERBRÖCK, LANDESOFRAU

Landesparcoursschießen „Mannschaften“ in Heide

■ Am **9. und 10. Juni 2023** findet das Landesparcoursschießen der Mannschaften statt. Gemeldet werden können Mannschaften mit mindestens vier und maximal sechs Jägern oder Jägerinnen. Alle Schützen einer Mannschaft müssen Mitglied des LJV Schleswig-Holstein und einer Kreisjägerschaft sein. Jede Kreisjägerschaft kann auch mehrere Mannschaften melden nach dem Prinzip „wer mitschießen möchte, der soll auch die Gelegenheit dazu bekommen“. Aber Achtung: Der Schwierigkeitsgrad darf sicher als sehr anspruchsvoll bewertet werden. Die besten vier Schützen einer jeden Mannschaft werden gewertet. Sollten einzelne Kreisjägerschaften sogar in der Lage sein, einzelne Klassen wie Junioren, Damen, Alters und Senioren zu melden, werden diese pro Mannschaft gewertet, sofern mindestens drei Kreisjägerschaften solche Mannschaften stellen.

Geschossen wird auf 60 Parcourscheiben auf drei Ständen. Schrotstärken bis 2,5 mm und bis 28 gr. Vorlage sind erlaubt.

Meldeschluss ist der 19. Mai 2023.

Die Kugelstände sind für das freie Training im Anschluss an den Wettkampf ebenfalls geöffnet. Die beste Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Die vollständige Ausschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite des Landesjagdverbandes www.ljv-sh.de

WANJA C. ELLERBRÖCK, LANDESOFRAU



FOTO: WANJA ELLERBRÖCK

Der Wolf in der Kulturlandschaft

Der Wolf in der Kulturlandschaft – Konflikte und Lösungen. Zu diesem Thema referierte Prof. Dr. Klaus Hackländer, Universität für Bodenkultur Wien, auf Einladung der Kreisjägerschaft Nordfriesland am 8. März.



LINKS | v.l.n.r.: Tobias Christer (Präsidium LJV), Stephan Gülck (LJV-Vizepräsident, Vors. Kreisjägerschaft Nordfriesland), Lena Zirpins (Kreisjägerschaft Nordfriesland), Prof. Dr. Klaus Hackländer (Universität für Bodenkultur Wien), Karl-Peter Tadsen (Kreisjägerschaft Nordfriesland), Andreas-Peter Ehlers (LJV-Vizepräsident)

Den über 220 Anwesenden in der Koogshalle in Reußenköge wurden in einem hoch interessanten Vortrag aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zum Wolf vorgestellt. Besonders spielte dabei auch der Blick in unsere europäischen Nachbarländern eine wichtige Rolle. So wurde die Ausbreitung des Wolfes in Europa seit den 1950er anhand valider Zahlen ersichtlich. Aktuell wächst der Wolfsbestand jährlich um 32% in Deutschland. Die daraus resultierenden Konflikte sowie aktuelle Präventionszahlungen verdeutlichten die unterschiedlichen Situationen in den deutschen Bundesländern.

Prof. Dr. Hackländer stellte zudem den wechselseitigen Einfluss des Wolfes auf die Jagd, Land- und Forstwirtschaft dar. Besonders interessant war seine Rechnung bzgl. der Regulation des Schalenwildbestandes durch den Wolf. Diese zeigte deutlich, dass der Wolf keinen Einfluss auf ökonomische Zielsetzungen der Forstwirtschaft habe. Vielmehr suche das Wild zunehmend Dicken auf, um dort geschützt zu äsen. Der Einfluss auf die Nutztierhaltung sowie die Jagd seien jedoch unbestreitbar. So sei Wild vor allem aufmerksamer, hätte ein unregelmäßigeres Raum-Zeit-Nutzungsver-

halten und wäre dadurch schwerer zu bejagen, was Auswirkungen auf die Abschussplanung habe. Das Fazit lautete, dass die Koexistenz zwischen Mensch und Wolf ein aktives Wolfsmanagement braucht.

In seinem Vortrag ging Hackländer auch auf die zukünftigen Herausforderungen ein, die mit dem stark nach Norddeutschland einwandernden Goldschakal auftauchen werden. In der leidenschaftlich geführten Diskussionsrunde am Ende des Vortrags diskutierten Jäger, Landwirte, Schafhalter und Naturinteressierte zu verschiedenen Punkten. LJV-Vizepräsident Andreas-Peter Ehlers rief abschließend dazu auf, gemeinsam aktiv zu werden und die Probleme des ländlichen Raums gemeinschaftlich an die gewählten Vertreter der Parteien zu adressieren. LJV-Vizepräsident Stephan Gülck dankte am Ende in seiner Funktion als Kreisjägerschaftsvorsitzender nicht nur dem Referenten, sondern auch den Mitgliedern der Kreisjägerschaft für die Organisation der Veranstaltung. **LJV**

Jägersilvester 2023 auf Schloss Wotersen!

Jubiläum der wahrscheinlich größten Party unter Jägern!

Nach drei Jahren Corona Pause kehren wir zurück! Jung und Alt, oft vernetzt via Facebook oder Instagram, treffen sich auf dem Jägersilvester um gemeinsam zu feiern, plaudern und natürlich sich mal persönlich kennenzulernen. Verschiedene Stammtische, wie zum Beispiel der Jägerstammtisch Hamburg oder verschiedene Sparten der Landesjägerschaften, wie die Jungen Jäger SH, schwingen zusammen das Tanzbein.

Die Gäste kommen aus allen möglichen Himmelsrichtungen und haben teilweise enorme Distanzen auf sich genommen. So erwarten wir Gäste aus ganz Deutschland, Schweden, Dänemark, Holland, Österreich und der Schweiz. Es haben sich bei den vergangenen Jägersilvestern nicht nur jagdliche Freundschaften über die Landesgrenzen hinaus gefunden, sondern auch das ein oder andere Jägerpaar.

Neben einer passenden Location, bietet Schloss Wotersen auch sehr viel Platz, so dass stetig am Konzept gefeilt und verändert werden kann. Als zusätzliche Veranstaltung organisiert das Team von Green Activity mit Andreas Teitz den Jägersilvester Cup! Es werden 75 Tontauben als Parcourstauben geschossen. Hier beginnt das Netzwerken. Mit ausreichend Pausen (jeweils 25 Tauben) bleibt genug Zeit, um bei

bester Laune in Stimmung für die abendliche Veranstaltung zu kommen! Der Letzte Schuss auf dem Schießstand in Heede fällt um 16 Uhr, sodass alle pünktlich zur Abendveranstaltung kommen können. Leihflinten stehen zur Verfügung, sodass auch hier noch ein Mehrwert geschaffen werden kann und man seine eigene Flinte zuhause lassen kann!

Viele Aussteller aus dem Bereich Jagd & Outdoor unterstützen die Veranstaltung durch tolle Preise für die Tombola. So werden von einem Jagdschein-kurs, über Optiken, Waffen und Reisen sensationelle Preise angeboten – wer in den vergangenen Jahren dabei war, weiß was einem geboten wird. 2019 hatten wir in der Tombola Sachpreise im Wert von über 30.000 Euro.

Die Firma Grube wird wieder mit Jürgen Hollweg zusammen die „Gute Stube“ als Fotobox für Sie aufstellen und viele tolle, lustige und vor allem gestochen scharfe Bilder festhalten, welche live gestreamt werden können. Wer noch einen Gaumenschmaus sucht: Es wird Buffetkarten geben. Leckerste Wildgerichte von Gans, Hase, Rotwild und Schwarzwild werden in bester Qualität zubereitet. Wer also nicht nur feierwütig ist, kommt hier auch kulinarisch auf seine Kosten!

Ab 19 Uhr geht's dann endlich los und Sie werden von den DJ's Robert Laube aka Jack Gelee (Live Act) und DJ Alex Schuhmacher ordentlich eingeeizt, die auch schon die letzten Jahre für eine Mega-Stimmung sorgten. Als Special Guest wird von Hunt on Demand der Publisher Jagdkrone für uns auflegen!

Wir freuen uns über jeden Gast, der sich mit seiner Umwelt, der Jagd, identifiziert und vielleicht auch gefallen daran findet, über das Revier und dem Hochsitz hinaus Freundschaften zu knüpfen. Sichern Sie sich jetzt ihr eigenes Ticket unter: www.green-activity.de

EUER TEAM VOM JÄGERSILVESTER

Jägersilvester



DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

Paula kneift die Augen zusammen.

Die Sonne hat es heute tatsächlich geschafft, hinter den Wolken hervorzukommen und blendet Paula. Sie öffnet das Fenster und die Vögel machen einen riesigen Lärm. Zwei Amseln zetern am Gartenzaun, die Kohlmeisen machen regelrechte Kunstflüge im Kirschbaum und ein Gimpelweibchen sucht im Futterhaus nach den letzten Resten. „Tim, es ist Frühling und wir müssen ganz schnell Nistkästen bauen!“, beobachtet Paula das aufgeregte Flattern im Garten. Eigentlich hat Tim keine Lust nach draußen zu gehen, um Vogelkästen zu bauen. Doch Paula lässt nicht locker und mit dem neuen Akkuschauber zu hantieren, kann ja auch Spaß machen. Aber dann sieht er die Vögel im Garten mit ihren bunten Federn, die in der Sonne glänzen, wie sie aufgeregter hin und herfliegen und hektisch nach einer geeigneten Behausung suchen. Da tut er Paula gern den Gefallen, die Kästen mit ihr zu bauen. „Nistkasten ist aber nicht gleich Nistkasten, das weißt du wohl Paula, oder? Es gibt Spatzenhäuser, Baumläuferhöhlen, Halbhöhlenbrüter, geschlossene Nistkugeln für etwa den Zaunkönig oder halt die normalen Nistkästen, bei denen es wiederum auch auf das Material und die Größe des Einflugloches ankommt. Also wenn du einen Kasten bauen willst, solltest du dir in jedem Fall einen aus Holz oder Holzbeton bauen, weil die wärmedämmend sind und die Luft besser zirkulieren kann“, rattert Tim seinen Vortrag wie einen Wasserfall herunter. Paula steht etwas erschlagen neben ihm und hält ihm das Meisennistkastenset hin. „Ok.“, grinst Tim, „Wir müssen also präzise überlegen, wer die Zugangsberechtigten für unsere exquisite Behausung bekommen soll.“ Paula nickt freudig, denn wenn Tim sein Lexikonwissen absplut, dann ist er jetzt wohl komplett davon überzeugt, mit ihr zu basteln.

Während die beiden bauen, zieht Emma - unsere kleine Wildschweinfreundin - ihre Runde durch den Frühlingwald. Schneeglöckchen, Leberblümchen, Buschwindröschen und Scharbockskraut geben dem Waldboden bunte Farbtupfer. Emma strahlt doch dieser ohrenbetäubende Lärm am frühen Morgen, nervt sie gewaltig. Diese immer fröhlichen Singvögel mit ihrem dauerhaften Tirilli sind heute nichts für Emmas Gemüt. Da verzieht sie sich schnell und genießt an anderer Stelle ihr erstes Frühlings-sonnenbad.

In der Zwischenzeit sind Tim und Paula mit ihrem Bauwerk fertig und suchen einen Standort für ihren Nistkasten. „Drei Meter hoch soll er hängen und nicht in der prallen Sonne“, zum Glück hat sie Tim, den Schlaumeier. Wenn er jetzt noch den Baum hochgeklüffert kommt, auf dem Paula schon wartet, kann das Anbringen beginnen.

Gewinnerin aus dem Februarheft ist Nele (6) aus Ellerau.

Schon gewusst?

Standvogel • Als Standvogel werden Vögel bezeichnet, die das ganze Jahr bei uns anzutreffen sind.

Zugvogel • Begibt sich ein Vogel im Winter in wärmere Gebiete und kehrt im Frühjahr zurück, bezeichnet man ihn als Zugvogel.

Wintergast • Wintergäste sind Vogelarten, die aus dem Norden zu uns kommen und hier den Winter verbringen.

Durchzügler • Ein Vogel, der sich im Herbst auf den Weg ins Winterquartier oder im Frühjahr zum Brutgebiet begibt.

Meisen-Buchstabensalat

Die Buchstaben dieser Meisenarten haben sich verfliegen. Könnt Ihr das Wirrwarr sortieren? Schreibt die korrekte Antwort auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. April 2023 an LJV SH, Böhnhüsener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljev-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Aprilheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Buch „Die Blaubeerdetektive. Gefahr für den Inselwald“.



1



2

HEISMOLKE

MAUSHEBIENE

SCHMEISWANZE

LIESEBAUM

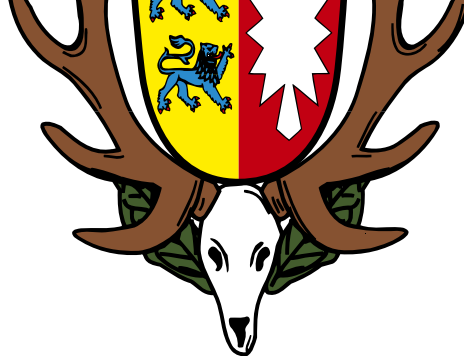


3

4



FOTOS: SONJA GRAUMANN, PIXABAY.COM



Aus den Kreisjägerschaften

EUTIN



Hegering Malente

Schon lange führt dankenswerterweise Herr Frank Hülst im Hegering Malente die Bläsergruppe. Die stetigen Übungen führten zu erheblichem Ansehen und Wertschätzungen, wie Titeln und Siegen bei Wettbewerben. Horst Lüdeke schulte lange Jahre in der Kinder- und Jugendgruppe den Nachwuchs und brachte diesem Kreis auch Verständnis für Natur, Umwelt und Mitgeschöpfen bei. Viele Hornspangen und Titel wurden errungen, einige bestanden in Folge auch die Jägerprüfungen.

Frau Ulrike Hansen, Quisdorf, selbst seit Kindesbeinen begeisterte Jagdhornbläserin, trat in diese großen Fußstapfen als Nachfolgerin ein. Seit rund zweieinhalb Jahren treffen sich ihre Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 14 Jahren mit den Jagdhör-

nern zum Üben und Einstudieren. Wer deren Namen noch nicht hörte, sollten ihn sich vielleicht merken: **Malenter Wiesel.**

Aber nicht nur das Jagdhornblasen gefällt, sondern auch die vielen Angebote zum Beispiel in den Ferien, da geht es dann um Natur, Jagd und natürlich die Landwirtschaft. Der geneigte Leser merkt schon: Hier stimmt die Chemie innerhalb der Gruppe. Somit kommt dieser Initiative eine soziale Komponente hinzu, die in dieser Entwicklungsphase bedeutend ist. Die Aussagen der Teilnehmer bestätigen das jedenfalls. Die Aktivitäten im Jahre 2022 waren:

- **Februar:** Jägerflohmarkt in Kasseedorf
- **März:** Hegeringversammlung Malente
- **Pfingsten:** Beim Mühlentag an der Hasselburger Mühle vorgetragen
- **Juni:** Wettbewerb Gut Görtz, Erfolge: Landesmeister, vier vollendete Einzelbläservorträge
- **August:** Versammlung KJS Eutin, Begrüßung und Beteiligung am Verblasen der Strecken

- **September:** Jugendbläserfreizeit in Eeckholt
- **Oktober:** Jagdreiterlehrgang in Süsel für Kinder und Jugendliche, plus jagdhornmusikalische, Umrahmung der Reitjagd der Mecklenburger Hundemeute
- **November:** Jagdhornbegleitung der Schlepjjagd in Redefin
- **Dezember:** Auftritt auf dem Kiwanis-Weihnachtsmarkt im Eutiner Schloss, Verblasen der Jagdstrecken nach Gemeinschaftsjagen.

Bislang erfolgten folgende Unterstützungen: Gesponserte Uniformjacken durch den Hegering und die Kreisjägerschaft Eutin e.V., eine private Spende und durch die Heimatspende der VR Eutin neue Regenjacken.

Im August: Eisessen durch den Hegering Malente und gesponserte Jugendbläserfreizeit in Eeckholt im September.

Gruppenziele für 2023: Musikalische Steigerung in die Tiefe und in die Breite: Notengerechteres Blasen, mehr Märsche einüben und Gruppenzusammenhalt weiter ausbauen!

ULRIKE HANSEN



FOTO: PRIVAT

FLENSBURG



Neuaufgabe des Bommerlunder-Schießens

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause fand am 15. Oktober 2022 das Junioren-Pokal-Schießen – besser bekannt unter dem Namen „Bommerlunder-Schießen“ – der Kreisjägerschaft Flens-

burg statt. Die Organisation übernahm ich als neuer flensburger Schießobmann von Hans Peter Stöcken, der diese Veranstaltung seit 1979 organisierte. Vielen Dank für Deinen ehrenamtlichen Einsatz!

Am 42. Bommerlunder-Schießen nahmen 29 Jägerinnen und Jäger aus den Kreisjägerschaften Flensburg, Schleswig, Nordfriesland, Dithmarschen-Nord, Pinneberg und Segeberg, sowie fünf Trainer teil und kämpften um die begehrten Pokale und die vielen gesponsorten Preise. Als Hauptpreis wurde eine Bergara Kipplaubbüchse von der Waffenwerkstatt Angeln gesponsert und unter allen Junioren ausgeschossen. Gewinnen sollte, wer seine Kugel stehend freihändig am dichtesten an eine Markierung auf der DJV-Rothirschscheibe platziert. Alle anderen Preise wurden am Ende der Siegerehrung unter allen teilnehmenden Junioren verlost. Mein Dank gilt an dieser Stelle den vielen Sponsoren: der Waffenwerkstatt Angeln, Waffen Pauckert aus Wallsbüll, Waffen Schrum aus Tellingstedt, den Firmen Grube, Frankonia und Blaser, dem Paul Parey Verlag, den schleswig-holsteinischen Landesforsten und Mirco & Ralf aus Sieverstedt, die uns mit ihrer Wildgrillwurst köstlich versorgten.

Ergebnisse: Mit 1192 Punkten und 13 Tauben Unterschied zu den Segebergern mit ebenfalls 1192 Punkten, gewannen die Junioren der Schleswiger Jägerschaft das Junioren-Pokal-Schießen. Waidmannsheil! Der Damenpokal ging mit 286 Punkten an Sophia Greve aus Segeberg. Den Trainerpokal gewann Thorsten Schmielau aus Dithmarschen-Nord mit 319 Punkten. Mit 191 Punkten mit der Büchse, davon 91 auf den Wildschweinscheiben, gewann Jan-Henrik Holst aus Schleswig sowohl den Kugel-, als auch den Wildschweinpokal. Bester Schütze in der Gesamtwertung mit 316 Punkten und bester Flintenschütze mit 29 getroffenen Tauben, wurde Falk Schlüter, ebenfalls aus Schleswig. Der Bommerlunder-Pokal ging mit einem Punkt Abstand und einer Gesamtpunktezahl von 178 an Lars Hahn aus Segeberg. Waidmannsheil allen Gewinnern und vielen Dank an die vielen Helfer und Sponsoren!

Das 43. Bommerlunder-Schießen findet am 7. Oktober 2023 in Bilschau statt. Alle Infos werden ab April auf www.kjs-flensburg.de veröffentlicht.

CHRISTIAN LANGE

Nachruf

Jagd vorbei und Halali, lieber Achim!



Bestürzt mussten die Waidkameraden des Hegering III und darüber hinaus, die Nachricht vom viel zu frühen Ableben unseres Jagdkameraden und Hundeführers **Hans Joachim Koch** zur Kenntnis nehmen.

Eine große Anzahl von Weggefährten, Jagdkameraden und Freunden fand sich am 21. Januar 2023 im Ruheforst von Glücksburg ein, um Achim die letzte Ehre zu erweisen.

Als Achim völlig überraschend die Diagnose seiner Krankheit erhielt, dachte er nicht daran aufzugeben. Er glaubte fest an seine Genesung und dass ihm noch Zeit bleiben werde, seine Enkelkinder aufwachsen zu sehen und schöne Stunden mit seiner Frau Anja, seiner Familie und seinem DD Kuno zu verbringen. Diese Zeit wurde ihm leider nicht mehr gewährt.

Unser Hegeringleiter Sven Matzen würdigte am Tag der Beisetzung den jagdlichen Lebensweg unseres Waidkameraden in seinem Nachruf. „Achim war gleich nach bestandener Jägerprüfung seit dem Mai 1995 einer von uns. Seine jagdliche Heimat fand Achim im Revier Sörup/Sörupholz, wo er später auch Pächter wurde. Gern war Achim auch mit seinem Hund zur Stelle, wenn aus den Revieren Hilfe angefordert wurde. Achim war stets hilfsbereit und hat sich über die Maße für unseren Hegering eingesetzt. So wurde er 2004 als Schriftwart in den Vorstand des Hegeringes gewählt und bekleidete dieses Amt bis 2012. In dieser Zeit war er maßgeblich an der Gründung des ersten Wildschadenfonds im Bereich der Kreisjägerschaft Flensburg für unseren Hegering beteiligt und hat mit viel Einsatz die Satzung ausgearbeitet und mit auf den Weg gebracht. Von 2012 bis 2021 war Achim unserer Hegeringleiter und füllte dieses Amt mit voller Leidenschaft aus.

Er hat sich in den Kreisen seiner Vorstandskameraden und im Hundewesen sehr wohl gefühlt und den Erhalt des jagdlichen Brauchtums gelebt und gefördert. So half er gern mit, wenn es darum ging, die Arbeit der Jäger in der Öffentlichkeit darzustellen, sei es mit Kindern in der Schule oder auf Veranstaltungen Vorträge zu halten. Achim scheute sich nicht, für seine Meinung einzutreten und auch mal deutliche Worte zu finden, wobei es ihm stets nur

www.Wildacker.de
Qualitäts-Saatgut für Wildacker
Über 30 Mischungen und viele Einzelsaaten
 Topinambur: lieferbar ca. März-April
 Unser Gesamtangebot finden Sie im **www.Saatgut-Shop.de**
 Revierberatung Wolmersdorf GmbH & Co.KG
 Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an
 Mail: Info@Wildacker.de

N. THOMSEN TARP
Jetzt bei uns erhältlich!

Yunnec Hexacopter H520E
 Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de

TRESOR BAUMANN
 SEIT 1897
 Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm
 SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax - 1545
www.tresor-baumann.de

- um die Kameradschaft und unser jagdliches Brauchtum ging.“

Unser Hegeringleiter drückte der Familie die aufrichtige Anteilnahme aller Jagdkameraden aus. Die Jagdkameraden übergaben nach altem Brauch an der Grabstätte den Trauerbruch zu den Klängen der Jagdhörner.

Die Jägerinnen und Jäger des Hegering III der Kreisjägerschaft Flensburg werden Achim in dankbarer Erinnerung behalten. Waidmannsheil!

DER VORSTAND



Save the Date!

Auch in diesem Jahr möchte die KJS Kiel eine Waffenschau Anfang Juli (Schießstand Warder) veranstalten. Damit diese Veranstaltung ein Erfolg wird und möglichst viele Jägerinnen und Jäger zusammenkommen, würden wir uns über viele Aussteller freuen. Gerade Anfang Juli haben die meisten Jagdschulen alle Jägerinnen und Jäger fertig ausgebildet. Daher sucht der ein oder andere seine erste Waffe. Gerne soll diese Veranstaltung auch als Treffpunkt für „Frischling“ und „erfahrenen Hasen“ genutzt werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht! Mehr Infos: jungejaeger@kjs-kiel.de

JENNY EHMKE



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **30. März 2023** in die Koogshalle, Sophien-Magdalenenkoog, Ablauf: Anlieferung der Gehörne von 9 bis 12 Uhr, Beginn der Versammlung um 19 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Grußworte der Gäste

5. Bericht des Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Kurzbericht der Obleute
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Streckenergebnisse mit Geweih- und Gehörnbeurteilung durch den Kreisjägermeister
11. Wahlen:
 - 11.1. Stellv. Vorsitzenden
 - 11.2. Stellv. Schriftführer
 - 11.3. Stellv. Schatzmeister
 - 11.4. Stellv. Schießwart
 - 11.5. Stellv. Obmann für Naturschutz
 - 11.6. Stellv. Obfrau für Öffentlichkeit
 - 11.7. Stellv. Obmann für Hundewesen
 - 11.8. Stellv. Obmann für Jagdschutz
 - 11.9. Stellv. Jugendobmann
 - 11.10. Stellv. Bläserobmann
 - 11.11. Delegierte
 - 11.12. Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Anträge und Wahlvorschläge können bis zum 20. März 2023 beim Vorstand eingereicht werden. Im Anschluss ohne Pause: Eröffnung der Jahreshauptversammlung des Hochwildringes NF
Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Abschussplan für Rot- und Damwild
3. Verschiedenes

STEPHAN GÜLCK, VORSITZENDER



Austausch über Jagdreviere und Prädatoren

Cornelia Schmachtenberg, MdL und Leiterin des Landesfachausschuss Umwelt der CDU Schleswig-Holstein, im Gespräch mit Hans Wörmcke, Vorsitzender der Kreisjägerschaft Pinneberg

Gute Informationen sind die Basis für bessere Entscheidungen – unter dieser Überschrift stand ein Informationsbesuch der Landtagsabgeordneten Cornelia Schmachtenberg (CDU) bei Hans Wörmcke, dem Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Pinneberg. Die Abgeordnete leitet den Landesfachausschuss Umwelt der CDU Schleswig-



FOTO: KJS PINNEBERG

OBERN | Besuch aus dem Parlament bei KJS-Vorsitzendem Hans Wörmcke (Mitte): die Landtagsabgeordneten Cornelia Schmachtenberg und Martin Balasus (beide CDU).

Holstein – insofern sind die Jägerinnen und Jäger, deren Vereinigung ein anerkannter Naturschutzverband ist, bei ihr genau an der richtigen Adresse. Das Gespräch hatte Martin Balasus, Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Pinneberg-Elbmarschen vermittelt, der ebenfalls an dem Treffen teilnahm.

Ein Thema war die Entwicklung bei der Stiftung Naturschutz des Landes Schleswig-Holstein. Die Institution kauft Ländereien, die dann zu eigenen Jagdrevieren zusammengelegt und somit der Nutzung durch fremde Jägerinnen und Jäger entzogen werden. Außerdem wurde unter anderem über den Umgang mit invasiven Arten und darunter insbesondere Prädatoren wie Waschbär, Marderhund und Mink gesprochen. Einig waren sich die Abgeordnete und der Vorsitzende darin, dass besonders Bodenbrüter durch diese eingewanderten Arten gefährdet sind und dass deshalb eine möglichst intensive Bejagung notwendig ist. Auf dieses Problem hatte Wörmcke vor kurzem auch schon den Abgeordneten Balasus im Hinblick auf die Elbmarsch und die Einschränkungen durch die dortigen Naturschutzgebiete hingewiesen – doch die gleichen Problematiken bestehen auch in anderen Landesteilen, insofern war auch hier die Leiterin des CDU-Umweltfachausschusses die richtige Adresse.



FOTO: PRIVAT

Achtung!

Hegering 13 der KJS Plön – Terminmitteilung: Die diesjährige Hegeringversammlung des Hegerings 13 findet am Mittwoch, den 22. März 2023 um 19.30 Uhr im Flair Hotel Neeth, Dammdorf, statt.

HINRICH VON DONNER, HEGERINGLEITER

RENSBURG OST



Raubwildwoche in den Hegeringen Bordsesdahl und Brügge

Ende Januar fand in den Hegeringen Bordsesdahl und Brügge eine gemeinschaftliche Raubwildwoche statt. In den einzelnen Revieren wurden vermehrt die Bauten kontrolliert, Ansitzjagden betrieben, aber auch revierübergreifende Jagden organisiert. Die Bauhundeführer stellten sich in dieser Zeit mit ihren Hunden zur Verfügung, um bei der Jagd auszuweichen. Vielen Dank dafür!

Am 6. Februar fand dann das Streckelegieren mit den Jagdhornbläsern in Negenharrig statt. Hier erhielt das Revier Techselsdorf den Wanderpokal für die größte Strecke mit fünf Füchsen, einem Marderhund und einem Marder. Maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt war hier Dirk Jöns mit allein vier Füchsen, einem Marderhund und einem Marder. Dafür wurde ihm die Königskette überreicht. Waidmannsheil! Anschließend gab es, bei gutem Essen, nette fachliche Gespräche und regen Austausch untereinander.

PLÖN



Raubwildwochen im Hegering 11 und 14 der KJS Plön

Die Hegeringe 11 und 14 haben in diesem Jahr Raubwildwochen durchgeführt, an dem sich mehrere Reviere erfolgreich beteiligten. Seit Anfang Januar 2023 wurden insgesamt 17 Füchse, ein Dachs, zwei Marderhunde, ein Baumarder und drei Steinmarder gestreckt. Hegeringleiter Andrasch Henning: „Wir Jäger müssen dafür sorgen, dass der Raubwildbestand nicht so stark anwächst. Die gemeinsame und revierübergreifende Bejagung des Raubwilds leistet einen wertvollen Hegebeitrag zur Sicherung unserer Niederwildbesätze

und ist zudem aktiver Artenschutz für zum Beispiel Bodenbrüter wie Lerchen oder Kiebitze. Ein weiterer wichtiger Grund ist die Seuchenbekämpfung, da hohe Bestandsdichten beim Raubwild die Ausbreitung von Krankheiten fördern können. Außerdem liefert ein großer Teil des Raubwildes wertvolle Winterfelle“. Für das erfolgreichste Revier wurde ein Pokal verliehen, den Timo Kroll entgegennehmen durfte. Ein herzlicher Dank erging an alle aktiv beteiligten Reviere sowie an Familie Monforts von Hobe, da der Abschluss der diesjährigen Raubwildwochen mit einem gemeinsamen Streckelegieren und Verblasen am 5. Februar auf Gut Depenau stattfand. Dort gab es bei Glühwein und Bratwurst noch ein gemütliches Beisammensein.

ANDRASCH HENNING

Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

BRUNOX®
WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de

- der. Auf der Gesamtstrecke aller beteiligten Reviere lagen dieses Jahr: ein Dachs, 23 Füchse, fünf Marderhunde, vier Marder und zwei Krähen.

ANJA PLAMBECK

RENDSBURG WEST



Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Rendsburg-West im Landesjagdverband S-H e.V. verbunden mit einer Geweih- und Gehörnschau am Donnerstag, den **6. April 2023**, 19 Uhr in Hohenwestedt, Forum-Veranstaltungszentrum, Rektor-Wurr-Str. 1-3

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung – Jagdsignale
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des stellv. Vorsitzenden (Projekte der KJS)
6. a) Kassenbericht 2022
b) Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. a) Haushaltsplan 2023
b) Genehmigung des Haushaltsplans
8. Bericht des Kreisjägermeisters
9. Bericht:
 - a) des Obmanns für Schießwesen
 - b) des Obmanns für Hundewesen
 - c) der Obfrau für Bläserwesen
 - d) der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
10. Wahlen:
 - a) der/des stellv. Vorsitzenden
 - b) der/des Schatzmeisterin/s
 - c) eines Beisitzers
 - d) der/des stellv. Obfrau/manns für Schießwesen
 - e) der/des stellv. Obfrau/manns für Hundewesen
 - f) der/des stellv. Obfrau/manns für Bläserwesen
 - g) der/des Obfrau/manns für Öffentlichkeitsarbeit
 - h) einer/eines Kassenprüferin/s
 - i) einer/eines Ersatzkassenprüferin/s
11. Ehrungen
12. Verschiedenes
13. Schlusswort und Jagdsignale

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 20. März 2023 bei der Schatzmeisterin Saskia Thun, Lindenstr. 1 in 24793 Oldenhütten, schriftlich einzureichen. Die Trophäen des im letzten Jagdjahr erlegten männlichen Schalenwildes, ab dem 2. Lebensjahr, werden erbeten. Diese sind wandfertig, mit grüner/weißer Karte versehen, am 5. April 2023 ab 18:30 Uhr im Versammlungslokal durch die Hegeringe an den Schautafeln anzubringen. Die Besichtigung der Trophäen kann am 6. April 2023 ab 18:30 Uhr erfolgen. Der Streckenbericht, der Kassenbericht und der Haushaltsplan der Kreisjägerschaft liegen zur Einsichtnahme aus.

HANS POPP, VORSITZENDER

SCHLESWIG



1. Informationstag des Hegering 7: Unsere Wildtiere, unsere Natur, unsere Jagd

Am 25. März 2023 veranstaltet der Hegering 7 der KJS Schleswig erstmals einen öffentlichen Informationstag rund um Wild, Natur und Jagd. Ziel ist es, der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, was Jagd hier und heute bedeutet und was sie ausmacht. Unter dem Titel „Unsere Wildtiere, unsere Natur, unsere Jagd“ gibt die regionale Jägerschaft Einblicke in die Vielfalt ihrer Jagd. So wird es unter anderem ein Konzert der Treenebläser geben, genauso wie Vorführungen und Informationen zur drohnengestützten Wildtierrettung oder auch der gemeinsamen Arbeit von Jagdhund und Hundeführer. Ein Preisschießen wird es ebenfalls geben.

Auch für die Jüngeren wird gesorgt sein: Kinder können sich schminken lassen oder Nistkästen bemalen. Am Infomobil werden unterschiedlichste Tierpräparate zu finden sein und kompetente Ansprechpartner, die Wissen vermitteln und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Jagdschule Grimbart wird ebenfalls vor Ort sein, um über das grüne Abitur zu informieren. Heimische Wildspezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen u.a. runden das Angebot ab, um in geselliger Runde miteinander ins Gespräch zu kommen!

Stattdessen wird die Veranstaltung am Samstag, 25. März von 10 bis 16 Uhr im Bürgerhaus und auf dem Sportplatz in Tielien an der Eider (Kamp, 24803 Tielien).



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Mehr zum Programm findet sich im Flyer der Veranstaltung auf der Webseite der KJS Schleswig beziehungsweise über den QR-Code.

HEIKO ROSENTHAL

STEINBURG



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Kreisjägerschaft Steinburg im LJV Schleswig-Holstein e. V. lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 6. April 2023, um 19:30 Uhr Gaststätte „Colosseum“ in 25554 Wilster (Anlieferung der Trophäen am gleichen Tag von 13 bis 14 Uhr)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Jagdsignale -
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Grußworte der Gäste
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Streckenbericht des Kreisjägermeisters
6. Kurzberichte der Obleute
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer sowie Entlastungserteilung
9. Ehrungen von Mitgliedern
10. Beitragserhöhung
11. Wahlen
 - Vorsitzender
 - Stellvertreter Vorsitzender
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
 - Delegierte
11. Verschiedenes

SVEN HEESCH, VORSITZENDER

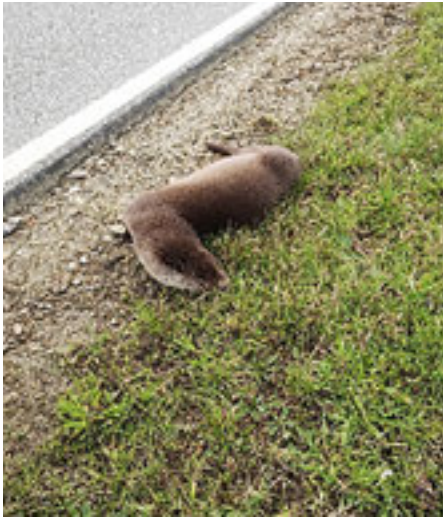


FOTO: PRIVAT

Fischotter in Grönhude

Einen ungewöhnlichen Fund machte am 16. Januar eine Autofahrerin im Bereich der L 115, Höhe Grönhude: Am Straßenrand lag ein Fischotter! Nach Aussage des Landesamtes für Umweltschutz, Arne Drews, waren Fischotter am Ufer der Stör bereits mehrfach gefährdet worden: Der Fund dieses ausgewachsenen Verkehrsopfers belegt einmal mehr das Vorkommen dieser seltenen Tiere im Bereich von Stör und Brau-
mau. Erst vor einigen Jahren waren diese

geschützten Marder in die Fließgewässer der Steinburger Geest, wie z.B. die Rantzau, eingewandert und hatten sich dort erfolgreich vermehrt. Mittlerweile gilt ihr Bestand im Kreisgebiet als gesichert und kann als Zeichen guter Gewässerqualität und damit verbundenen Fischbestand gewertet werden. Der Otter wurde zur näheren Untersuchung zum Institut für terrestrische und aquatische Wildtierforschung der tiermedizinischen Hochschule Hannover nach Büsum gebracht.

UTE LANGE

STORMARN



Ein besonders Ereignis!

Am 18. September gegen 18 Uhr konnte ich einen reifen, abnormen Damhirschen vom 11. Kopf im Revier Tralau 2 in der Nähe von Bad Oldesloe erlegen. Das Geweihgewicht beträgt 4,62 kg und aufgebrochen war der „Recke“ noch über 95 kg schwer.

Unvermutet trat der abnorme Hirsch gegen 18 Uhr aus und konnte nach kurzem Ansprechen mit einem guten Schuss auf

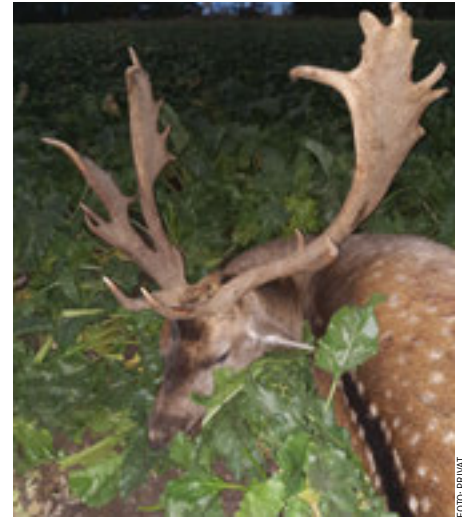


FOTO: PRIVAT

circa 100 Meter nach kurzer Flucht zur Strecke gebracht werden! Zur Freude des Erlegers Ralf Hapke halfen beim Bergen des Hirsches der Mitpächter des Nachbarreviers Dr. Ferdinand Voeltz und die Jagdhelfer Lars und Sven Hahn. Es wird ein unvergessenes Erlebnis bleiben, solch einen Erntehirschen gemeinsam mit Freunden zu bergen und das unerwartete Waidmannsheil zu feiern.

RALF HAPKE

Zusammenfassung der Versammlungstermine 2023

Versammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Dithmarschen-Süd		
Mitgliederversammlung KJS Albersdorf, Park Halle 2		10.03.2023, 18:30 Uhr
Eutin		
Mitgliederversammlung KJS Ahrensböök		31.03.2023, 17:00 Uhr
Herzogtum-Lauenburg		
Mitgliederversammlung KJS Basthorst		31.03.2023, 18:00 Uhr
Kiel		
Mitgliederversammlung KJS N.N.		26.04.2023, 19:00 Uhr
Neumünster		
Mitgliederversammlung KJS Neumünster, Gemeinschaftshaus Gartenstadt		27.03.2023, 18:00 Uhr
Nordfriesland		
Mitgliederversammlung KJS N.N.		30.03.2023, N.N.
Oldenburg		
Mitgliederversammlung KJS Oldenburg, Schützenhof		04.04.2023, 18:00 Uhr
Pinneberg		
Mitgliederversammlung KJS Ellerhoop, Gartenbauzentrum		31.03.2023, 19:00 Uhr

Versammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Rendsburg-Ost		
Mitgliederversammlung KJS Nortorf, Holsteinisches Haus		05.04.2023, 19:00 Uhr
Rendsburg-West		
Mitgliederversammlung KJS Hohenwestedt, Forum-Veranstaltungszentrum		06.04.2023, 19:30 Uhr
Schleswig		
Mitgliederversammlung KJS Lürschau, Hotel Ruhekrug		10.05.2023, 19:00 Uhr
Hegering I	N.N.	27.04.2023, N.N.
Hegering III a	Dammholm, Gasthof Tante Anne	14.04.2023, 19:30 Uhr
Hegering III b	N.N.	12.04.2023, N.N.
Hegering IV	Füsing, Gasthof Petersen	11.04.2023, 19:30 Uhr
Hegering V	Lürschau, Hotel Ruhekrug	26.04.2023, 19:30 Uhr
Hegering VI	Silberstedt, Hotel Schimmelreiter	30.03.2023, N.N.
Hegering VII	Bünge	29.03.2023, N.N.

Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Verband für Große Münsterländer LG Schleswig-Holstein e.V.				
Prüfung:	Datum/ Uhrzeit	Ort	Nennung bis	Nenngeld
Verbandsjugendprüfung(VJP)	22.04.2023, 8 Uhr	25719 Barlt, in und um Barlt	4 Wo. vor Prüfung	50,00 €
Wassergewöhnungstag für Welpen u. Jungh.	16.07.2023, 10 Uhr	Sandweg 136,25336 Klein Nordende	4 Wo. vor Prüfung	
Zuchtschau	23.07.2023, 10 Uhr	Gut Dobersdorf, 24232 Dobersdorf	4 Wo. vor Prüfung	25 €
Herbstzuchtprüfung ohne l. Ente mit Gehorsamsfächer BP	09.09.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	90 €, Zusatz NG 30,00€
Verbandsgebrauchsprüfung VGP mit TF und ÜF	21./22.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	TF 130 €/ÜF 150€, Verweiser 30€
Verbandsprüfung nach dem Schuss VPS	21./22.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	150 €
Brauchbarkeitsprüfung I und II	28.10.2023, 8 Uhr	Infos folgen	4 Wo. vor Prüfung	BP I-130€, BP II-150€
Anmeldungen und weitere Informationen: Constantin Engel, Wilhelmshöhe 3, 24232 Lilienthal, E-Mail: constantin.engel@yahoo.de				
Deutsch Kurzhaar Klub Westküste				
BTR	11.02.2023	25885 Immenstedt	28.01.2023	M/NM: 40
BTR	18.02.2023	24887 Esperstoft	04.02.2023	M: 40, NM: 40
Sw Gatter Seegerberger Heide	18.03.2023/ 8-12 Uhr		04.03.2023	20 (LJV-M.), 40 (LJV-NM.)
Derby	01.04.2023	24887 Esperstoft	18.03.2023	M: 90, NM: 110
Derby	08.04.2023	25924 Rödénäs	25.03.2023	M: 90, NM: 110
Derby	15.04.2023	25709 Marne	01.04.2023	M: 90, NM: 110
Derby	22.04.2023	25709 Süderlügum	08.04.2023	M: 90, NM: 110
Sw Gatter Seegerberger Heide	06.05.23/ 8-12 Uhr		22.03.2023	20 (LJV-M.), 40 (LJV-NM.)
VSwp, 20/40 Std.	10.06.2023	24980 Wallsbüll	27.05.2023	M: 130, NM: 160
Zuchtschau /JHV	24.06.2023	25860 Olderup	17.06.2023	M/NM: 40
Solms, AZP, BP1	10.09.2023	25885 Viöl	26.08.2023	M: 125, NM: 150
Solms, AZP, BP1	16.09.2023	25709 Marne	02.09.2023	M: 125, NM: 150
Solms, AZP, BP1	23.09.2023	24887 Esperstoft	10.09.2022	M: 125, NM: 150
Solms, AZP, BP1	30.09.2023	N.N.	16.09.2023	M: 125, NM: 150
Kleemann	12. - 14.10.23	Weser Ems		M: 220
VGP	21./22.10.23	25885 Viöl	07.10.2023	M/NM: 175(TF), 200(ÜF)
VGP	28./29.10.23	25709 Marne	14.10.2023	M/NM: 175(TF), 200(ÜF), NM: 160
BP2	04.11.2023	24980 Wallsbüll	24.10.2023	M/NM: 200
Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.westkueste-dk.de				
Parson Russell Terrier Club Deutschland e.V.				
Junghundprüfung (JP)	26.03.2023	Riepsdorf	13.03.2023	50€/80€*
Bauprüfung (BP)	16.04.2023	Nordfriesland	02.04.2023	40€/60€*
Junghundprüfung (JP)	23.04.2023	Eiderstedt	09.04.2023	50€/80€*
Bauprüfung (BP)	07.05.2023	Neustadt i.H.	23.04.2023	40€/60€*
Wesenstest (WT)	25.06.2023	Barmstedt	11.06.2023	35€/55€*
Zuchtschau (ZS)	25.06.2023	Barmstedt	11.06.2023	30€/45€*
Bauprüfung (BP)	27.08.2023	Neustadt i.H.	13.08.2023	40€/60€*
Gehorsamsfächer	27.08.2023	Neustadt i.H.	13.08.2023	€ 30
BP IV	27.08.2023	Neustadt i.H.	13.08.2023	€ 50
Zuchtprüfung (ZP) Spur ohne Garantie, Stöberfläche: Wald	03.09.2023	Altenkrempe	20.08.2023	60€/80€*
Gehorsamsfächer	03.09.2023	Altenkrempe	20.08.2023	€ 30
BPIII	03.09.2023	Altenkrempe	20.08.2023	€ 60
Junghundprüfung (JP)	10.09.2023	wird noch bekannt gegeben	27.08.2023	50€/80€*
Bundes-Gebrauchsprüfung (GP) Stöberfläche: Wald, Rehschweiß gespritzt	16./17.09.23	Lübeck/MV	20.08.2022	80€/130€*
Zuchtprüfung (ZP) Spur ohne Garantie, Stöberfläche: Wald	23.09.2023	Raum Angeln	09.09.2023	60€/80€*

***Nichtmitglieder, Weitere Informationen erhalten Sie bei: Ute de la Motte, 0171-6207492, lg.nord@prtcd.de**

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Jagdgebrauchshund-Verein Dreiländereck e.V.				
VJP	25.03.2023	Lauenburg	14.03.2023	M:70,-/ NM: 90,-
VJP	01.04.2023	Tating	21.03.2023	M:70,-/ NM: 90,-
VJP	15.04.2023	Sehnde	04.04.2023	M:70,-/ NM: 90,-
VJP	30.04.2023	Lauenburg	19.04.2023	M:70,-/ NM: 90,-
HZP	09.09.2023	Lauenburg/ Amt Neuhaus	29.08.2023	M: 110,-/ NM: 140,-
HZP	23.09.2023	Lauenburg/ Amt Neuhaus	22.09.2023	M: 110,-/ NM: 140,-
HZP	07.10.2023	Lauenburg/ Amt Neuhaus	26.09.2023	M: 110,-/ NM: 140,-
HZP	28.10.2023	Lauenburg/ Amt Neuhaus	17.10.2023	M: 110,-/ NM: 140,-
VGP/ VPS	28./29.10.23	Lauenburg/Winsen/L.	17.10.2023	M: 150,-/ NM: 180,-
VGP/ VPS	4./5.11.2023	Lauenburg/ Winsen L.	24.10.2023	M: 150,-/ NM: 180,-
VGP/ VPS	11./12.11.23	Lauenburg/ Winsen L.	01.11.2023	M: 150,-/ NM: 180,-
VSwP 20/40 Stunden - Rotwild getropft	13.05.2023	Winsen/L.	02.05.2023	M: 140,-/ NM: 170,-
VSwP 20/40 Stunden Rotwild getropft	15.07.2023	29565 Lintzel	04.07.2023	M: 140,-/ NM: 170,-
VFSP 20/40 Stunden Rotwild	10.06.2023	29565 Lintzel	30.05.2023	M: 140,-/ NM: 170,-
VFSP 20/40 Stunden Rotwild	05.08.2023	Winsen/ L.	24.07.2023	M: 140,-/ NM: 170,-
VStP	02.09.2023	Winsen/L.	21.08.2023	M.: 90,-/ NM: 110,-
Bringtreueprüfung	05.03.2023	Lauenburg	22.02.2023	M: 30,-/ NM: 50,-
Bringtreueprüfung	05.11.2023	Lauenburg	25.10.2023	M: 30,-/ NM: 50,-

Weitere Informationen erhalten Sie bei Mareike Streicher 0160-8949918 oder bei Lars Friedel 0173-2010074; E-Mail: pruefungswesen@lgv-dreilaendereck.de

KJS FLENSBURG

Traditionelle Hundevorstellung

Am Sonntag, den 5. Februar 2023 trafen sich Hundeführer und Ausbilder auf dem Schießstand Bilschau, um die Übungsgruppen dieses Jahres für die gängigen Prüfungen zu bilden.

Hundeobmann Heiner Björnsen begrüßte die zahlreichen Teilnehmer und ließ die Hundeführer mit ihren Hunden eine Vorstellungsrunde laufen. Hier konnten

sich die Ausbilder einen ersten Eindruck der Hunde verschaffen. Zur Ausbildung standen Deutsch Drahthaar, Deutsch Kurzhaar, Großer und Kleiner Münsterländer, Labrador, Gordon Setter und der Bayerische Gebirgsschweißhund bereit.

Es meldeten sich für die Ausbildung drei Hunde zur VGP, fünf Hunde zur HZP,

ein Hund zur BP1 und zwei Hunde zur BP2 sowie fünf Hunde zum Welpen Kurs an.

Nach kurzer Beratung der Ausbilder wurden die Übungsgruppen zusammengestellt. Heiner Björnsen gab die Übungstage bekannt, erklärte kurz wie wichtig brauchbare Hunde für die Jagd sind und wünschte allen gutes Gelingen und viel Spaß bei der Ausbildung.

MICHAEL LINN



JAGD UND PACTH

Begehnschein an Jäger/Jungjäger für ein Niederwildrevier in Ostholstein zu vergeben, Chiffre 1590.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

Mauser K98 kal. 30.06 ZF
Docter VZF 1,5-6x42 699 Euro, Blaser Bergstutzen kal.30.6/5,6x50r Mag. ZF Zeiss Diavari ZM 2,5-10x48t neuwertig, Preis 2250 Euro, Revolver Taurus M96 kal 22lr 6 Zoll Lauf 130 Euro, Abgabe der Waffen nur bei Vorlage einer EWB, Tel.: 0176-62548485.

Verkauf an EWB 1 halbautom.
Pistole Browning 6,35 mm, 1 halbautom. Flinte Franchi 12/70, 1 Büchse Mauser 7x64 mit Zeiss Diavari M 3-12 x 56, Tel.0151-11181915.

Nur an EWB 1. Blaser BBF
12/70 /x65R wie neu 2500€ auf Wunsch mit ZF neu Zeiss Victory HAT mit RP 10x 2000€ 2. FN 9mm Para neu + 300 Patr. 1500€ 3. Pistole 6, 35 DT Werke Erfurt Zust.sg. 200€ 4. Einstecklauf für Kal. 12 Krieghoff 22mg Extra neu 250€ Tel.: 04392-1440.

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner&Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

FLINTE FN B25, B1-Gravur, Kal. 12/70, Bj. 1971, wie neu, Läufe 70cm, halb/voll, aus Altersgründen für 2200€ nur an Erwerbsberechtigten zu verkaufen. TEL 0171/2427022.

SUCHE



Moin, suche Restposten dieser Munition. Preis und Menge zweitrangig.

Tel.: .0172-4559131

Heim Stahl Bockbüchsfliete mit Bockdoppelfliete Kaliber 7x65R SCHR 16/70 ZF Zeiss Diavari-Z1, 5-6 42 an EWB Preis VB Tel.: 04321-3017710.

HUNDE

Jagdhundeschule & Hundehinternat
Spurlaut: www.hundeschule-spurlaut.de

Dog Management
Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund
Birgit Nöh
0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

DD Zwinger vom Lindenkrug erwartet Mitte März 2023 Welpen aus Lara vom Wilstedter Moor nach Havas vom Hechtsgraben. F. Loepthien, Tel.: 04337- 913151.

KLM Welpen, Carlo vom Lüngmoor, braun-weiss, gew. 23.11.2022 aus Karo vom Vossberg, VJP, BP, VGP, BTR, sil HD A, Ureter A nach Ivo v. Wehla-Berg, VJP, HZP, VGP, BTR, HN, spl, HD A, Ureter A, sucht Aufnahme in einen Jägerhaltung. Tel. 0151/51262342 oder 04623/7474.

Original Parson Russell Terrier Welpen Aus jagdlicher Zucht vom Röster-Wald mit Papieren Ende März abzugeben. Beide Elterntiere werden erfolgreich jagdlich geführt. Tel.: 0174-1799919.

DIES UND DAS

Ankauf von Abwurfstangen vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen.Tel.: 0176-38192937.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.: 0170-7985870.

PRÄPARATOR und Gerberarbeiten
RONALD HAMMES
Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert
Tel.: 0172-4527012

Tierpraeparation-hammes.de

KNOBLOCH-JAGD
MOBILE Hochsitze
Ellenbogenaufklage Zielstöcke Bergehilfen Gewehrhalter
Wildmarken Bergstock
MADE IN Germany
Tel. 089-7141252
www.knobloch-jagd.de

Modernste Nachtsicht
100 % professionell 100 % fair
100 % diskret
100 % legal
www.CML-Jagd.de
Tel. 05722-9619070

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?

Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse
Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz
0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähler, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

Attraktive, großzügig geschnittene 4-Zimmer

EIGENTUMS-WOHNUNG

in 24211 Preetz zu verkaufen

585.000 €

ca. 158 m² Wohnfläche
4 Zimmer, 2 Badezimmer

Ausstattung

- Gaszentralheizung mit Warmwasserversorgung
- Fußbodenheizung
- Kunststofffenster mit Isolierverglasung
- Wohnküche mit Einbauküche
- Kamin
- Außenrollläden
- 2 Balkone
- Wintergarten mit Süd-Ausrichtung
- großer Kellerraum, Fahrradkeller sowie Bodennutzung
- 2 Garagen

Energieausweis gültig bis 2028

Telefon 0172 - 400 75 81

Impressum

JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und
jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im
RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20,
24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de,
www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:

Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.),
Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:

Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221,
Fax: 0431-8881288,
andresen@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 10,
gültig ab 01.01.2023

Abonnentenverwaltung:

weissUnternehmensmanagement,
Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz,
Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972,
abo@jaeger.sh

Layout

Frank Diener, Tel: 0431-8881238,
diener@rathmann-verlag.de

Druck:

Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt
www.lehmann-offsetdruck.de
Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles
Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Hol-
stein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate
Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September,
Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:

Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren
und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95.
Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren
€ 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen
vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere
Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsver-
pflichtung oder Rückzahlung des Bezuggeldes.
Mitglieder des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin
im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im
Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeits-
friedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Ent-
schädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht
unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder
Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kür-
zen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von klei-
neren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf
seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht
ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für
eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos
wird keine Haftung übernommen und keine Rücksen-
degarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schrift-
liche Einwilligung des Verlages strafbar.

Sepa Lastschriftverfahren:

Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger
ID: DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz,
die Ihrer Abonnementnummer entspricht, ge-
kennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im
Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25.
des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem
Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschrif-
ten einzulösen.



10%
Jungjäger-
Rabatt

Waffen Reinhardt GmbH
Andreas Reinhardt
Büchsenmachermeister
Albert-Mahlstedt Str. 14
23701 Eutin

Telefon 04521-1270
Fax 04521-778303
info@waffen-reinhardt.de

10%
Jungjäger-
Rabatt

Waffen Reinhardt
Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de



Harry Bälder

Büchsenmacherei Harry Bälder

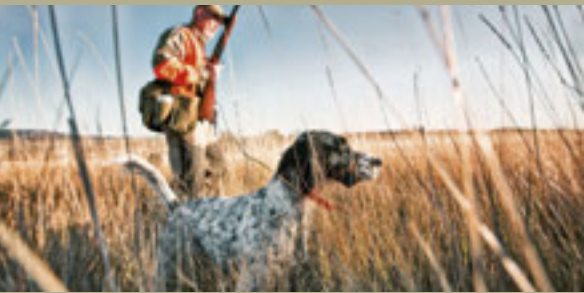
Alte Gönnebeker Straße 5 • 24635 Rickling
Tel.: 04328-722732 • Fax: 04328-722148

Email: info@h-baelder.de • Internet: www.h-baelder.de

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3WaffenG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: **WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“** • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **BjagG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)** • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im MitgliederMagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

REGEL 1: Ein guter Jäger kennt seine Grenzen.



REGEL 2: Und er weiß, wie er sie überwindet.



SUBARU



Jetzt entdecken, was ein Subaru serienmäßig zu bieten hat - vom Allradantrieb bis zu herausragenden Sicherheitssystemen.

Ideal für die Jagd: der Subaru Forester e-BOXER ist wie gemacht für Jagdreviere abseits der Straße - dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode und dem nochmals optimierten Fahrerassistenzsystem EyeSight**.

Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.

Ebenfalls serienmäßig erhältlich:

- Hohe Effizienz durch SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Überall hinkommen mit 220 mm Bodenfreiheit
- Mehr transportieren mit bis zu 2.070 kg Anhängelast³

Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

21465 Reinbek bei Hamburg
Autohaus Wilken GmbH & Co. KG¹
Tel.: 040-5700264-25
Hermann-Körner-Straße 56
info@autohaus-wilken.de
www.subaru-wilken.de

23738 Lensahn
Auto Schömig²
Tel.: 04363-903815
Zum Windpark 3
auto-schoemig@t-online.de

25469 Halstenbek
Autohaus Etehad GmbH¹
Tel.: 04101-47800
Gärtnerstr. 163-165
info@etehad.de

25524 Itzehoe
Harders & Reimers GmbH¹
Tel.: 04821-408040
Lise-Meitner-Straße 20
jaeger@subaru-itzehoe.de
www.subaru-itzehoe.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. **Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ¹Subaru Vertragshändler. ²Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen. ³Anhängelast gebremst bis 8% Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis.

